



AUSGABE NOVEMBER 2011 – 05.11.2011 • Nr. 11/2011

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

Ski und Eisfasching Geising

Faschingsauftakt

11.11. und 12.11.
19.30 Uhr im Leitenhof

Die Fünfte Jahreszeit steht in Geising vor der Tür und der Geisinger Hofstaat möchte euch, liebe Faschingsfreunde, recht herzlich zu den ersten beiden Prunksitzungen einladen. Mit einem bunten Programm, am Freitag mit der Prinzenkrönung, viel Musik, und vor allem närrischem Spaß starten wir in die 64. Session.

Die Eintrittskarten bekommst Du an der Abendkasse.

www.ski-eisfasching.de



Aus dem Inhalt

■ Behördliche

Veröffentlichungen ab Seite 2

■ **Seniorengenerationstage** ... ab Seite 8

■ Standesamtliche

Nachrichten ab Seite 9

■ **Vorschau** ab Seite 9

■ **Rückblick** Seite 12

■ **Informationen** ab Seite 17

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint am 7. Dezember 2011.

**Redaktionsschluss ist
am 21. November 2011**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0
Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann,
Ute Marschner

Fotos: Bürgermeister Thomas Kirsten,
Marcel Reuter, Kerstin Heymann,
Egbert Kamprath, Privatfotos zu
Artikeln, Tourist-Info-Büro, Am
Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg,
Telefon: 03 50 56 / 2 39 93, Fax 03 50
56/2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz,
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 9/2011.

Verteilerdienst:

MV Freital Zustellservice GmbH,
Telefon: 03504 612384

Erscheinungsweise: monatl., kosten-
los an alle frei zugängigen Haushalte

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm 29. August 2011

+++ 26. Stadtratssitzung der laufenden
Legislaturperiode am 10. Oktober 2011.

+++ Zu Beginn der Stadtratssitzung be-
grüßte Bürgermeister Thomas Kirsten alle
Gäste und Stadträte im „Europark“ Alten-
berg

+++ Bürgerfragestunde Herr Hans Güttler
aus Altenberg informierte die Anwesenden
darüber, dass die Ampel an der Kreuzung
Dresdner Str. / Rehefelder Str. veränderte
Schaltzeiten aufweist und dies zu längeren
Wartezeiten führe. Hierzu stellte Bürgermei-
ster Thomas Kirsten fest, dass die Ampelan-
lage kaputt sei und die notwendige Repara-
tur bereits beim Straßenbauamt angezeigt
wurde. Ebenfalls gab Herr Güttler in Bezug
auf die veränderte Verkehrsführung im
Bereich Bosse-Platz zu bedenken, dass die
derzeit aufgestellten Verkehrszeichen zu
Verwirrungen führen und den Bereich un-
übersichtlich machen. Hierzu informierte
Frau Reuter / Ordnungsamt die Anwesen-
den darüber, dass die neue Beschilderung
mit dem Landratsamt abgestimmt ist und
die Schilder „Achtung Verkehrsänderung“
nur temporär aufgestellt sind und Ende
November wieder entfernt werden. Bis
dahin sollten sich die Bürgerinnen und
Bürger an die neue Regelung gewöhnt
haben.

+++ Informationen Teil I: Bürgermei-
ster Thomas Kirsten informierte die Anwe-
senden zur Zusammenkunft der Arbeits-
gruppe „Schule“ am 27.09.2011.

Bezugnehmend auf die Schullandschaft
unserer Region stellte Bürgermeister
Thomas Kirsten fest, dass der demografi-
sche Wandel die größte Herausforderung
für die Zukunft sei. Sein und damit auch Ziel
des Stadtrates ist es, eine wohnortnahe
Beschulung für Grundschüler zu sichern
und somit Wege für Kinder und Eltern kurz
zu halten. Unter Berücksichtigung derzeiti-
ger Entwicklungen und zukünftiger Anfor-
derungen gilt es jetzt eine entsprechende und
tragfähige Schulinfrastruktur zu schaffen.
Hier liegt gegenwärtig das Hauptaugenmerk
auf der optimalen und effizienten Verwen-
dung von Geldern für die Beseitigung des
Reparaturrückstaus in den Schulen. Das
nächste Treffen der AG „Schule“ fand am
13.10. im Stadtteil Lauenstein statt. Hierzu
erhalten Sie in Kürze nähere Informationen.
Im nächsten Punkt stellte der Bürgermeister
die Grafik zur ermittelten Netzabdeckung
zur Breitbandversorgung über LTE dar.
Nicht zufrieden ist er mit dem Umstand,
dass trotz einiger LTE-Umsetzer im
Gemeindegebiet zu viele „Lücken“ zu
verzeichnen sind und somit in einigen klei-
nen Stadt- und Ortsteilen keine Breitband-
versorgung über LTE zur Verfügung steht.
Problematisch ist die Grenznähe zu
betrachten, aufgrund dieser wird ein

Ausbau des LTE-Funknetzes flächen-
deckend nicht möglich sein. Es wird
somit auf kabelgebundene Lösungen
gesetzt. Herr Gabler informierte darüber,
dass die vorliegende Grafik der
Ausgangspunkt für die folgende Mach-
barkeitsstudie ist. Diese prüft ob und mit
welchen Mitteln die Lücken zu schließen
sind. Mit einem Ergebnis sei Ende
Dezember zu rechnen. In diesem Zusam-
menhang äußerte Bürgermeister Thomas
Kirsten die Wichtigkeit einer gesicherten
Breitbandversorgung als elementaren
Bestandteil der Infrastruktur für Gewerbe
aber auch für Familien.

Anschließend informierte Frau Stübner /
Hauptamt über das neu aufgebaute
Forum für Stadträte und Ortsvorsteher.
Dies bietet den Räten und Ortsvorstehern
die Möglichkeit ihre Anliegen auf kurzem
Wege an die entsprechende Abteilung
der Verwaltung zu richten.

**+++ In den folgenden Tages-ord-
nungspunkten** beschäftigte sich der
Stadtrat mit Vergaben zu Bauleistungen –
hier für die Sanierung der Brücke
Bergweg über die Weißeritz im Ortsteil
Waldbärenburg sowie die Errichtung
eines Spielplatzes auf der Walter-
Richter-Straße in Altenberg. Planungs-
leistungen wurden für den Straßenbau
Alter Schulweg im Ortsteil Liebenau
vergeben. Die Stadträte entschieden
darüber hinaus über die Veräußerung von
Grundstücken und Immobilien im
Stadtteil Bärenstein.

+++ Des Weiteren wurden die
Winterdienstleistungen für das ehemalige
Gemeindegebiet Altenberg für die näch-
sten 5 Jahre vergeben. Dies soll den
Dienstleistern Planungssicherheit geben.
Die Verträge für das ehemalige Gemein-
degebiet Geising laufen noch 1 Jahr,
werden dann neu auf 4 Jahre geschlos-
sen, sodass ab der Saison 2016 / 2017
ein Gesamtvertrag vorgelegt werden
kann.

+++ Informationen Teil II: Herr
Gabler stellte den Ablaufplan zur Sanie-
rung des Ratssaales vor. In diesem
Zusammenhang stellte Bürgermeister
Kirsten die Anfrage, ob die Stadtratssit-
zungen nach Fertigstellung des Ratsaa-
les wieder dort stattfinden sollten oder ob
man im „Europark“ bleiben möchte. Die
Stadträte sprachen sich mehrheitlich
dafür aus wieder in den Ratssaal zurück-
zukehren.

+++ Anfragen der Stadträte: Herr
Stephan erkundigte sich nach dem Sach-
stand zum Aufbau der Weißeritztalbahn
zwischen Dippoldiswalde und Kurort
Kipsdorf. Die Stadträte Dr. S. Schilka und
B. Greif bestätigten die Aussagen, dass

Behördliche Veröffentlichungen

die Bahn wieder aufgebaut werden soll. Bürgermeister Kirsten informierte über die Problematik der Zugpaar-Bereitstellung sowie der Finanzierung. Stadtrat B. Greif verwies darauf, dass die Bahn keine Museumsbahn werden darf, sondern fester Bestandteil des ÖPNV. In diesem Zusammenhang ergänzte Herr Kirsten dass nur so die Bahn im Bedarfsplan des Freistaates bleibt und der VVO (Verkehrsverbund Oberelbe) die entsprechenden Mittel vom SMWA (Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit) zur Betreibung erhält und damit einsetzen kann. Wenn die Bahn nur für Touristen vorgesehen wird, dann können keine öffentlichen Mittel zur Betreibung eingesetzt werden und dies wäre das „AUS“ für die Weißeritztalbahn.

Stadtrat Metze erkundigte sich ob es nach der Absage des Investors für das Gymnasiums Haus 2 neue Pläne für dieses gibt. Hierzu antwortet Herr Kirsten, dass zurzeit keine konkreten Anfragen vorliegen, die Stadt jedoch weiterhin bemüht ist, eine erfolgreiche Nachnutzung umzusetzen.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Altenberg

Entwurf des Bebauungsplanes „Bergstraße“ in Altenberg in der Fassung vom 10.10.2011

Der vom Stadtrat der Stadt Altenberg am 10.10.2011 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes „Bergstraße“ in Altenberg, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, der Begründung, dem Grünordnungsplan und dem Umweltbericht – in der Fassung vom 10. 10. 2011 liegt vom **16. 11. 2011 – 16. 12. 2011**

in der Stadtverwaltung Altenberg, Zimmer 41, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag und Donnerstag	von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Altenberg, den 18.10.2011



Kirsten
Bürgermeister

Vorbereitungen für die Wintersaison laufen auf Hochtouren

Nach dem der nun wahrlich goldene Herbst, der zumindest für den „verkorksten“ Sommer entschädigte, langsam zu Ende geht, laufen im Hintergrund überall die Vorbereitungen zum Start in eine hoffentlich sehr gute Wintersaison. Viele hochkaratige Wettkämpfe finden wieder in unserer Region statt, aber auch viele Urlauber, Einheimische und „Freizeit-Wintersportler“ hoffen auf gute Bedingungen an den Pisten und in den Loipen.

Derzeit sind die Mitarbeiter dabei, die Loipen vorzubereiten, das heißt es wird Gras gehauen, gemulcht, die Loipenbeschilderung wird wieder aufgebaut und dabei noch ergänzt und die Pistenbullys zum Spuren der Loipen werden für ihren Einsatz noch einmal auf Hochglanz gebracht.

Die Stadt Altenberg ist natürlich daran interessiert, unser vorhandenes Loipennetz noch weiter auszubauen und es wird darüber nachgedacht, dass wenn sich ein wirtschaftlicher Vorteil für unsere Region ergibt, das Loipennetz von der Scharspitze über das Erbachthal bis nach Fürstenau zu erweitern. Bürgermeister Thomas Kirsten wird aus diesem Grund mit Thomas Lohse aus dem Stadtteil Geising unterwegs sein, um die Strecke abzufahren und zu erkunden, ob der Pistenbully diese auch befahren kann.

Hoffen wir nun auf einen wunderschönen Winter, der viele zufriedene Gäste in unsere schöne Heimat bringt.



Treffen der Feuerwehren Altenberg und Dubí

Gern waren die Vertreter der Ortsfeuerwehren Altenberg und Kipsdorf sowie der Gemeindeführer, Herr Püschel und der Herr Fischer vom Büro des Bürgermeisters der Stadt Altenberg am 24.09.2011 einer Einladung der Feuerwehr Dubí gefolgt. Damit wurde ein beim ersten Treffen mit der Wehr Dubí vereinbarter Gegenbesuch in die Tat umgesetzt. Nach dem Eintreffen am Gerätehaus in Dubí wurden die Kameraden vom Wehrleiter und auch dem Bürgermeister von Dubí herzlich begrüßt. Auch der Verantwortliche für das Feuerwehrwesen in Nordböhmen aus dem Bezirksamt, Ústí nad Labem und ein Vertreter der Berufsfeuerwehr Teplice waren hierzu anwesend. Beide sprachen sich für eine vielleicht mögliche modellhafte grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Feuerwehren von Krupka, Teplice (Berufsfeuerwehr), Dubí und evtl. Osek mit der gesamten Feuerwehr der Stadt Altenberg aus. Eine Förderung der dann abgestimmten gemeinsamen Vorhaben würde vom Bezirksamt Ústí nad Labem wohlwollend begleitet und unterstützt. Bürgermeister Pipal ergänzte noch, dass zwar derzeit keine Fördermittel der EU im Programm Ziel 3 für das

Behördliche Veröffentlichungen

Feuerwehrwesen zur Verfügung stehen, doch sollen 2012 Umschichtungen in den Euroregionen erfolgen. Diese Chance sollte dann gemeinsam genutzt werden. Die Vertreter der Stadt Altenberg sprachen sich in ihren Ausführungen für eine gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit, natürlich auch unter Einbezug aller Fördermöglichkeiten, aus. Im Anschluss hatten die Kameraden aus Dubí einen kleinen Imbiss und weiter eine Besichtigung der neuen Feuerwache der Berufsfeuerwehr in Teplice vorbereitet. Hierbei entstanden bereits erste Anregungen für zukünftig mögliche Bereiche einer Zusammenarbeit. Nach der Rückkehr wurde die Möglichkeit einer grenzüberschreitenden Großübung aller hier von der Zusammenarbeit betroffenen Wehren im Raum Cinovec / Zinnwald für 2012 erörtert. Die Vorbereitungen hierzu sollen im Frühjahr 2012 erfolgen. Die Begegnung klang dann mit einem geselligen Teil am frühen Abend aus. Dabei waren die Gespräche immer wieder von fachlichen Themen geprägt, sogar die tschechische Einsatzbekleidung wurde praktisch angelegt. Ein weiterer gelungener Schritt in den nachbarschaftlichen Beziehungen in einem für beide Seiten so wichtigen Bereich wie des Feuerwehrwesens - so der Tenor aller Beteiligten.



Verabschiedung in Pension

Am 1. Oktober 2011 begann für Hartmut Twupack, langjähriger Leiter des Bauhofes der Stadt Altenberg die verdiente Zeit im Ruhestand. Durch sein Fachwissen als Techniker aber auch durch seine betriebswirtschaftlichen Kenntnisse hat der kommunale Bauhof sehr profitiert, was sich vor allem durch den guten Ausrüstungs-



zustand der Technik widerspiegelt. Bürgermeister Thomas Kirsten ließ es sich natürlich nicht nehmen und verabschiedete Hartmut Twupack in den Ruhestand und wir schließen uns seinen Wünschen an und grüßen Hartmut Twupack und erhoffen für ihn schöne Jahre in seinem Ruhestand.

Wichtiger Termin

Stadtratsitzung am 7. November 2011

Themen sind unter anderem:

- Vorstellung des Knappenvereins
- Beratung und Beschluss der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung.

Dieser Eigenbetrieb soll am 1. Januar 2012 gegründet werden und damit die Arbeit des Abwasserzweckverbandes übernehmen. Der Abwasserzweckverband musste ja mit der Eingemeindung der Stadt Geising aufgelöst werden, da seit 1. Januar diesen Jahres die Stadt Altenberg alleiniges Mitglied des Verbands wäre – und dies rechtlich nicht möglich ist.

Mit der Gründung des Eigenbetriebes gehen auch die Mitarbeiter des Bereiches Abwasser der TDA GmbH in diesen über. Betriebsleiter des Eigenbetriebes soll der bisherige Verantwortliche für Abwasser, Herr Volkmär Erhard, werden.

- Beratung und Beschlussfassung zur Erstreckung von Satzungen der Stadt Altenberg auf die neuen Stadt- bzw. Ortsteile.

- Dies betrifft unter anderem die Hundesteuer-, Straßenreinigungs- und Feuerwehrsatzung.
- Erklärung des Einvernehmens zum Neubau einer Zweifeldturnhalle am Standort Schellerhauer Weg (Nähe Hotel „Lindenhof“) als Ersatz für die jetzige Turnhalle
- Vorstellung des Jahresabschlusses der Wohnungsbau und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH
- Informationen zu den Parkzeiten am Ärztehaus
- Informationen zur Verfahrensweise der Nutzung der Verkaufshütten in der Stadt Altenberg und den Orts- bzw. Stadtteilen.

Dies war schon Thema in den Stadtratsitzungen am 18. April und 20. Juni 2011. In der Beratung aller Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister am 28. Juni 2011 wurde dann gemeinschaftlich entschieden, dass die Hütten den Orts- bzw. Stadtteilen zur Verfügung gestellt werden und diese auch gleich vor Ort verbleiben. Somit steht fest, dass diese Entscheidung durch einen gemeinsamen Meinungsbildungsprozess entstanden ist und keineswegs von der Stadtverwaltung entschieden wurde, so dass an deren Einhaltung auch festgehalten werden sollte.

Stadt Altenberg erhält weitere Fördermittel

Im Altenberger Rathaus sind im Oktober weitere Zuwendungsbescheide eingegangen. Zum einen betrifft das die Errichtung der Straßenbeleuchtung entlang der Rehefelder Straße in Altenberg bis zum Quergraben. Dadurch verbessert sich, vor allem in der dunklen Jahreszeit, auch der Weg bis zum Gesundheitszentrum „Raupennest“. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 32.500,00 €, wobei der Zuschuss 27.800,00 € beträgt. Ein weiterer Zuwendungsbescheid betrifft den Bau des Alten Schulweges im Ortsteil Liebenau. Hierfür wurden in der Stadtratsitzung im Oktober bereits die Planungsleistungen vergeben und nunmehr liegt auch der Bescheid für den Bau vor. Hier belaufen sich die Gesamtkosten auf etwa 50.000,00 € und als Fördermittel erhält die Stadt dafür 42.000,00 €.

Für beide Maßnahmen beläuft sich der Förderzeitraum von 2012 – 2014. Da jedoch die Zuwendungsbescheide vorliegen, wird die Stadt Altenberg sicher in Vorleistung gehen und beide Vorhaben im kommenden Jahr in Angriff nehmen.

Behördliche Veröffentlichungen

Einweihung des neuen Stellplatzes für das Fahrzeug der Ortsfeuerwehr Rehefeld-Zaunhaus

Am 1. Oktober hatte die Kameradinnen und Kameraden der Ortsteilfeuerwehr Rehefeld-Zaunhaus einen Grund zu feiern. In kleiner Runde, mit eingeladenen Gästen der anderen Ortsteilwehren, dem stellv. Bürgermeister Herr Metze, Herr Fischer vom Büro des Bürgermeisters sowie dem Gemeindeführer Jan Püschel wurde der neue Stellplatz für den Mannschaftstransportwagen eingeweiht.

Zur Flut 2002 hatte sich gezeigt das das alte Gerätehaus an einem ungünstigen Platz steht und der Zahn der Zeit hatte ebenfalls schon kräftig an dem Gebäude genagt.

Überlegungen für einen neuen Stellplatz gab es seit dem Umbau des Vereinshauses am Donnerberg. Ziel war es die Räumlichkeiten des Vereinshauses, wie z. B. die sanitären Anlagen oder einen Umkleideraum, auch für die Feuerwehr zu nutzen und anstelle eines kompletten Feuerwehrgerätehauses nur eine Fahrzeughalle anzubauen.

Mit einem separaten Stellplatz wurde dies nun von der Stadt Altenberg, den beteiligten Baufirmen und mit Hilfe von Fördermitteln umgesetzt.

Das Wetter meinte es sehr gut am Tag der Einweihung und gratulierte mit blauen Himmel und Sonnenschein. Die Kapelle unter Führung von Christoph Behrisch gab einige Ständchen und der eingesetzte Ortswehrleiter Lutz Seifert bedankte sich bei der Stadt und übergab anschließend das Wort den Gästen und Gratulanten. Bei einem leckeren Imbiss vom Grill und netten Gesprächen in geselliger Runde klang der Abend aus.



Feuerwehrball im Stadtteil Geising

Die Geisinger Kameraden feierten am Samstag, den 22. Oktober 2011 ihren Feuerwehrball, zu dem auch Bürgermeister Thomas Kirsten eingeladen war.

Er nutzte die Einladung, um den Kameradinnen und Kameraden der Geisinger Stadtteilwehr für ihre ehrenamtliche Arbeit zu danken. Die Feuerwehrfrauen und -männer sind nicht nur da, wenn Hilfe vonnöten ist oder Gefahr um Leib und Leben besteht. Vielmehr sind die Kameradinnen und Kameraden aller Wehren stets auch einsatzbereit, wenn es darum geht das kulturelle und gesellschaftliche Leben in den Stadt- und Ortsteilen mit zu gestalten. Die Geisinger Wehr ist beispielsweise bei der Absicherung des Geisinger Faschingsumzuges aber auch bei sportlichen Veranstaltungen sehr aktiv.

Da dies, ebenso wie die Ausbildung der Wehr, in der Freizeit der Kameradinnen und Kameraden geschieht, kann das Dankeschön, auch von dieser Stelle aus – und im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner – nur nochmals wiederholt und bekräftigt werden.

Während des Feuerwehrballes wurden folgende Kameradinnen und Kameraden befördert:

Vivian Werner	Feuerwehrfrau
Felix Küpper	Feuerwehrmann
Kevin Brinke	Oberfeuerwehrmann
Florian Rödel	Oberfeuerwehrmann
Ulrich Brünner	Löschmeister

Dienstjubiläum begingen die Kameraden:

55 Jahre	Günther Richter
50 Jahre	Horst Walther und Norbert de la Barre
40 Jahre	Klaus Franke
35 Jahre	Andreas Richter und Christian Duschanek
30 Jahre	Ingo Greif
15 Jahre	Falk Mäder
10 Jahre	Karsten Schneider



Havarie in der Biathlonanlage

Um für unsere Biathleten gute Trainings- und Wettkampfbereingungen zu schaffen – schließlich findet das IBU-Cup Finale hier bei uns statt – kommt auch in der Sparkassen-Biathlonarena Osterzgebirge eine Beschneiungsanlage zum Einsatz. Das Wasser dafür kommt aus dem Wüsten Teich und genutzt wird hierfür das Rohrsystem, welches früher über das Wasserhaus an der Schneise 30, nahe des Lugsteinhofes, für die Trinkwasserversorgung im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld sorgte. Das Wasser wurde im genannten Wasserhaus gereinigt und aus Zisternen im freien Gefälle konnte die Wasserversorgung gewährleistet werden. Heute ist dies nicht mehr erforderlich und so wird die Pumpstation und das Rohrleitungssystem dafür genutzt, die Schneekanonen im Hofmannsloch mit dem kleinen Umweg durch einen Kühlturm, der für die erforderlichen Temperaturen sorgt, zu speisen.

Leider gab es nunmehr an dem in den 1960iger Jahren gebauten Leitungsnetz einen Schaden in sehr unwegsamem Gelände mitten im Wald. Die Brüder Andreas und Matthias Rehn aus Zinnwald-Georgenfeld versuchen das Leck zu reparieren.



Behördliche Veröffentlichungen

Ausbildungsangebot

zum/ zur Verwaltungsfachangestellten
Fachrichtung „Landes- und Kommunalverwaltung“

Wo?
Stadtverwaltung Altenberg
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg

Beginn: September 2012

Dauer: 3 Jahre, im Blocksystem zwischen Theorie und Praxis

Bewerbungsschluss: 18. Januar 2012
Informationen unter: www.altenberg.de

**Aussagekräftige schriftliche Bewerbungen
(nicht per E-Mail) bitte an:**
Stadtverwaltung Altenberg
Frau Weise
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen,
werden nicht erstattet. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist
eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Ausbildungsangebot

zum Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft
(Fachrichtung Tourismuswirtschaft)

Wo?
Theorie:
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
Schachtstraße 128
08359 Breitenbrunn

Praxispartner: Stadtverwaltung Altenberg, Tourist-Info-Büro

Beginn: Oktober 2012

Dauer: 3 Jahre, im Wechsel zwischen Theorie und Praxis

Bewerbungsschluss: 30. November 2011
Ausführliche Informationen unter www.ba-breitenbrunn.de

Bewerbungen bitte an:	oder:
Stadtverwaltung Altenberg	Stadtverwaltung Altenberg
Frau Weise	Tourist-Info-Büro
Platz des Bergmanns 2	Frau Marschner
01773 Altenberg	Am Bahnhof
	101773 Altenberg

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen,
werden nicht erstattet. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist
eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet **am Mittwoch, dem 09.11.2011 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein** statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

- Begrüßung
- Tagesordnung - Änderungen und Anträge
- Kontrolle des Protokolls der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom Monat Oktober 2011
- Bürgerfragestunde
- Informationen des Ortsvorstehers
- Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
- Terminliche Informationen

nichtöffentlicher Teil:

- Kontrolle des Protokolls der geschlossenen Ortschaftsratssitzung vom Monat Oktober 2011
- Anhörung zu einer Bürgeranfrage
- Informationen des Ortsvorstehers
- Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lauenstein

Heute muss ich mich wieder einmal kritisch zu Wort melden. In letzter Zeit häuft es sich bei uns in Lauenstein, dass die gelben Säcke viele Tage vor ihrer Abholung auf den Straßen und vor allem am Markt abgelegt werden.

Erstens, sieht das so schon nicht schön aus, auch wenn der Termin heran gekommen ist und zweitens: wenn dann bereits am Sonntagmittag gelbe Säcke am Straßenrand und am Markt liegen ist das vor allem auch nicht gestattet. In der Abfallentsorgungsordnung ist eindeutig festgelegt, dass erst am Abend vor dem Tag der Abholung die gelben Säcke oder die Tonnen für Papier, Restmüll oder Bioabfall an die entsprechenden Straßenstellen gebracht werden dürfen.

Ich bitte Sie dieses zu beherzigen und zu beachten, vor allem vor dem Hintergrund, einer ständig steigenden Besucherzahl in unserem Stadtteil.

Vielen Dank!

*Ihr Ortsvorsteher
Siegfried Rinke*

**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:**
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de


RIEDEL
Verlag & Druck KG

Behördliche Veröffentlichungen

Mitteilung der IG Antenne

Abschaltung analoges Fernsehen am 30. April 2012

In den Medien wurde schon mehrfach die Abschaltung der analogen Fernsehprogramme vom Satelliten „Astra“ im April 2012 angekündigt. Damit würde das analoge Signal wegfallen, und alle Mitglieder der Antennenanlage die heute noch analoges Fernsehen schauen, würden dann kein Bild mehr haben. Damit festgestellt werden kann, ob Sie noch analoges Fernsehen schauen oder ob Sie schon digitales Fernsehen nutzen, ist es erforderlich, eine Erhebung der analogen Fernsehzuschauer in der Kabelanlage Altenberg durchzuführen. Aus diesem Grund wird die analoge Programübertragung im Kabelnetz Altenberg unterbrochen werden. Dies ist an 2 Tagen vorgesehen; und zwar am **22. November 2011 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** und am **29. November 2011 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**. Sollten Sie an diesen beiden Tagen keinen Fernsehprogrammempfang haben, ist davon auszugehen, dass Sie die TV-Programme noch analog empfangen. In diesem Fall bitten wir Sie, uns zu unterstützen, indem Sie auf jeden Fall eine diesbezügliche Meldung (telefonisch oder schriftlich) an eine der angegebenen Stellen abgeben.

Das Ergebnis der Erhebung ist für den Vorstand äußerst wichtig. Wir können nämlich mit Einsatz erheblicher finanzieller Mittel auch das „analoge Signal“ aus dem digitalen Signal wieder herstellen. Dies würden wir aber nur dann durchführen, wenn eine größere Anzahl Mitglieder auch weiterhin analoges Fernsehen sieht.

Beim Verschicken der Gebührenbescheide ist uns ein Fehler unterlaufen. Die Abschaltung des analogen Signals ist nicht am 22.11.2011 und 30.11.2011 von 8.00–17.00 Uhr sondern am 22. November 2011 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 29. November 2011 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Meldungen zum Empfang bitte an:

- ☐ **Technische Dienste Altenberg GmbH**
Max-Niklas-Straße 2, Telefon: 35002
- ☐ **Firma Sommerschuh**
Anton-Unger-Str. 3, Telefon: 35711

☐ **Firma Kretzschmar**

Rathausstraße 19, Telefon: 31777

Mieter bei der Wohnungsverwaltung oder Wohnungsgenossenschaft geben die Meldung bitte jeweils an die jeweilige Vermieterstelle:

☐ **Wohnungsverwaltung Altenberg mbH**

Arthur-Thiermann-Str. 2, Telefon: 32383

☐ **Wohnungsgenossenschaft Geising/Altenb.**

Karl-Sieber-Straße 11, Telefon: 31722

*Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.
Vorstand der IG Antenne Altenberg*



Ich hatte zu den angegebenen Zeiten kein Fernsehbild.

Name, Vorname:

Straße:

Datum:

Unterschrift:



Stadt- und Schulbibliothek informiert :

■ **Veranstaltungen:**

- 22.11.2011 13.15 Uhr Antolin-Leseförderung in der Grundschule
- 22.11.2011 16.00 Uhr Kleinkindgruppe
- 23.11.2011 10.00 Uhr Zum bundesweiten Vorlesetag liest unser Bürgermeister vor Schülerinnen und Schülern der Grundschule Altenberg im Rathaussaal

■ **Neuerwerbungen:**

Belletristik:

- Lorient – „Bitte sagen Sie jetzt nichts“
- Hein – „Weiskerns Nachlass“
- Ebert – „Traum der Hebamme“

Fachbuch:

- Möller/Prokein , Kamtschatka/Verloren und Lenareise
- Biografien: Gaby Köster, Udo Jürgens,
- Ohne Miese durch die Krise

Kinder- und Jugendbuch:

- Pippilothek
- Günter – „Ameisensiedlung“
- Star Wars Bücher
(Neuaufgabe für Jugendliche)

Hörbücher

- House of Night I/II
- Rose – „Eiskalt ist die Zärtlichkeit“
- French – „Sterbenskalt“

DVD

- Winnie Puh
- Wasser für die Elefanten
- Gregs Tagebuch

Spiele/ PC- Playstation 1-3/Wii/Nintendo

- Fifa 2012
- Sports Island DS
- Sonic Rush Adventure



Irene Nitzsche, Leiterin der Bibliothek

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Altenberg

am 11. November 2011	zum 80. Geburtstag	Frau Köhler, Ursula
am 14. November 2011	zum 91. Geburtstag	Frau Arnold, Herta
am 14. November 2011	zum 75. Geburtstag	Herr Bittner, Achim
am 14. November 2011	zum 70. Geburtstag	Herr Hamann, Helmut
am 14. November 2011	zum 72. Geburtstag	Herr Klose, Horst
am 15. November 2011	zum 82. Geburtstag	Herr Kaden, Gerhard
am 16. November 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Püschel, Edith
am 18. November 2011	zum 83. Geburtstag	Frau Mattis, Käthe
am 18. November 2011	zum 88. Geburtstag	Frau Pollnick, Johanna
am 23. November 2011	zum 84. Geburtstag	Herr Ulbig, Alois
am 24. November 2011	zum 75. Geburtstag	Frau Dittrich, Isolde
am 26. November 2011	zum 84. Geburtstag	Frau Rochlitzer, Ruth
am 26. November 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Walther, Christiane
am 27. November 2011	zum 87. Geburtstag	Frau Braun, Ursula
am 27. November 2011	zum 82. Geburtstag	Herr Kempe, Werner
am 27. November 2011	zum 76. Geburtstag	Herr Stöcklein, Günter
am 28. November 2011	zum 86. Geburtstag	Frau Pätzold, Gerda
am 29. November 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Elstner, Christine
am 29. November 2011	zum 87. Geburtstag	Frau Lorenz, Luise
am 30. November 2011	zum 73. Geburtstag	Frau Friebel, Christa
am 30. November 2011	zum 70. Geburtstag	Herr Neubert, Udo
am 01. Dezember 2011	zum 74. Geburtstag	Frau Brandes, Thea
am 01. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Kamprath, Edith
am 02. Dezember 2011	zum 82. Geburtstag	Frau Weller, Käthe
am 03. Dezember 2011	zum 77. Geburtstag	Herr Mages, Franz
am 05. Dezember 2011	zum 75. Geburtstag	Herr Knauthe, Christian
am 05. Dezember 2011	zum 76. Geburtstag	Frau Schmieder, Edeltraud
am 05. Dezember 2011	zum 80. Geburtstag	Frau Venske, Margarete
am 06. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Stolze, Marianne
am 06. Dezember 2011	zum 78. Geburtstag	Herr Zörner, Anton
am 07. Dezember 2011	zum 87. Geburtstag	Herr Langner, Karl-Heinz
am 09. Dezember 2011	zum 80. Geburtstag	Herr Kirsten, Egon

OT Kurort Bärenfels

am 13. November 2011	zum 84. Geburtstag	Frau Dienel, Lieselotte
am 15. November 2011	zum 91. Geburtstag	Frau Nerlich, Gertrud
am 23. November 2011	zum 75. Geburtstag	Frau Hellmann, Sigrid
am 23. November 2011	zum 70. Geburtstag	Frau Wolf, Gabriele
am 01. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Theilen, Renate
am 07. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Herr Göhler, Christian
am 10. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Ulbrich, Margarete

OT Falkenhain

am 13. November 2011	zum 73. Geburtstag	Frau Börnert, Inge
am 01. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Herr Krumpolt, Werner
am 03. Dezember 2011	zum 79. Geburtstag	Herr Urban, Harry

OT Fürstenau

am 01. Dezember 2011	zum 82. Geburtstag	Frau Böhme, Lilly
am 02. Dezember 2011	zum 78. Geburtstag	Herr Kadner, Gerold
am 03. Dezember 2011	zum 82. Geburtstag	Frau Jäpel, Ilse
am 08. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Herr Streller, Günter

OT Fürstenwalde

am 13. November 2011	zum 76. Geburtstag	Herr Gössel, Manfred
am 14. November 2011	zum 80. Geburtstag	Frau Kadner, Charlotte
am 23. November 2011	zum 73. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Günter
am 23. November 2011	zum 73. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Uwe
am 04. Dezember 2011	zum 77. Geburtstag	Frau Kühnel, Annerose
am 05. Dezember 2011	zum 74. Geburtstag	Frau Weibel, Annelies
am 08. Dezember 2011	zum 76. Geburtstag	Herr Göpfert, Manfred

OT Hirschsprung

am 20. November 2011	zum 71. Geburtstag	Herr Krönert, Siegfried
am 23. November 2011	zum 79. Geburtstag	Frau Grießbach, Ingeburg
am 06. Dezember 2011	zum 73. Geburtstag	Herr Aßmus, Dieter

OT Kipsdorf

am 11. November 2011	zum 84. Geburtstag	Herr Liebscher, Heinz
am 13. November 2011	zum 73. Geburtstag	Herr Mager, Peter
am 23. November 2011	zum 73. Geburtstag	Frau Beer, Gerda
am 24. November 2011	zum 85. Geburtstag	Frau Uhlitzsch, Christa
am 25. November 2011	zum 77. Geburtstag	Herr Mickan, Günther
am 29. November 2011	zum 73. Geburtstag	Herr Giernoth, Dietmar
am 29. November 2011	zum 72. Geburtstag	Frau Haberzettl, Freia
am 02. Dezember 2011	zum 74. Geburtstag	Frau Schirotzek, Ursula
am 03. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Herr Bernhardt, Claus

OT Liebenau

am 13. November 2011	zum 70. Geburtstag	Frau Fischer, Rosemarie
am 13. November 2011	zum 86. Geburtstag	Frau Frenzel, Ilse
am 14. November 2011	zum 77. Geburtstag	Herr Kühnel, Emil
am 17. November 2011	zum 81. Geburtstag	Frau Fischer, Gisela
am 22. November 2011	zum 75. Geburtstag	Frau Klotzsche, Ursula
am 23. November 2011	zum 71. Geburtstag	Herr Wolf, Erhard
am 24. November 2011	zum 75. Geburtstag	Frau Wolf, Renate
am 27. November 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Wolf, Erika
am 03. Dezember 2011	zum 86. Geburtstag	Herr Kühnel, Werner
am 08. Dezember 2011	zum 85. Geburtstag	Frau Mühle, Gerdi
am 10. Dezember 2011	zum 84. Geburtstag	Frau Findeisen, Gerda
am 10. Dezember 2011	zum 81. Geburtstag	Herr Worsch, Paul

OT Löwenhain

am 11. November 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Dietz, Monika
am 20. November 2011	zum 74. Geburtstag	Frau Lange, Erika
am 24. November 2011	zum 80. Geburtstag	Frau Müller, Melanie

OT Müglitz

am 22. November 2011	zum 78. Geburtstag	Herr Knauthe, Günter
----------------------	--------------------	----------------------

OT Oberbärenburg

am 11. November 2011	zum 78. Geburtstag	Herr Ohndorf, Rolf
am 03. Dezember 2011	zum 80. Geburtstag	Frau Sedlacek, Sigrid

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 01. Dezember 2011	zum 70. Geburtstag	Frau Kern, Ursula
----------------------	--------------------	-------------------

OT Schellerhau

am 11. November 2011	zum 70. Geburtstag	Frau Ulbrich, Gertraud
am 12. November 2011	zum 79. Geburtstag	Frau Träber, Renate
am 17. November 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Liebschner, Gertraud
am 29. November 2011	zum 74. Geburtstag	Herr Schindler, Horst
am 10. Dezember 2011	zum 70. Geburtstag	Herr Rotter, Christoph
am 10. Dezember 2011	zum 94. Geburtstag	Frau Willeck, Edith

OT Waldidylle

am 13. November 2011	zum 71. Geburtstag	Herr Grimmer, Manfred
am 19. November 2011	zum 72. Geburtstag	Herr Sandig, Volker
am 22. November 2011	zum 71. Geburtstag	Herr Dr. Backhaus, Georg
am 05. Dezember 2011	zum 73. Geburtstag	Frau Richter, Waltraud

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 12. November 2011	zum 74. Geburtstag	Herr Zechel, Heinz
am 14. November 2011	zum 80. Geburtstag	Frau Dietze, Marianne
am 18. November 2011	zum 76. Geburtstag	Herr Tietze, Hellmut

am 26. November 2011	zum 92. Geburtstag	Frau Stefan, Hilda
am 30. November 2011	zum 72. Geburtstag	Frau Taube, Marie
am 01. Dezember 2011	zum 90. Geburtstag	Frau Stefan, Hildegard
am 02. Dezember 2011	zum 78. Geburtstag	Herr Seipel, Heinz
am 05. Dezember 2011	zum 72. Geburtstag	Frau Willweber, Ilse
am 10. Dezember 2011	zum 70. Geburtstag	Herr Perner, Wolfgang

■ Stadtteil Bärenstein

am 11. November 2011	zum 85. Geburtstag	Herr Franz, Alfred
am 12. November 2011	zum 74. Geburtstag	Herr Richter, Eberhard
am 12. November 2011	zum 80. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Gertraud
am 13. November 2011	zum 81. Geburtstag	Herr Dr. Uhlig, Dieter
am 13. November 2011	zum 75. Geburtstag	Frau Weser, Anita
am 15. November 2011	zum 84. Geburtstag	Frau Weinhold, Dorothea
am 18. November 2011	zum 79. Geburtstag	Frau Zimmermann, Regine
am 19. November 2011	zum 80. Geburtstag	Frau Schwenke, Edeltraud
am 25. November 2011	zum 81. Geburtstag	Herr Böhme, Gottfried
am 02. Dezember 2011	zum 72. Geburtstag	Herr Dr. Effmert, Klaus
am 02. Dezember 2011	zum 82. Geburtstag	Frau Kohlsche, Ilse
am 02. Dezember 2011	zum 81. Geburtstag	Herr Teubner, Eberhard
am 05. Dezember 2011	zum 77. Geburtstag	Herr Adamski, Dieter
am 09. Dezember 2011	zum 77. Geburtstag	Frau Herpich, Ursula
am 10. Dezember 2011	zum 91. Geburtstag	Frau Eberth, Elfriede

■ Seniorenheim Bärenstein

am 15. November 2011	zum 85. Geburtstag	Frau Walther, Johanna
----------------------	--------------------	-----------------------

am 02. Dezember 2011	zum 91. Geburtstag	Frau Richter, Herta
am 10. Dezember 2011	zum 89. Geburtstag	Frau Schrefeld, Dora

■ Stadtteil Geising

am 12. November 2011	zum 74. Geburtstag	Frau Müller, Rosemarie
am 15. November 2011	zum 78. Geburtstag	Frau Mühle, Anneliese
am 16. November 2011	zum 89. Geburtstag	Frau Behr, Anneliese
am 20. November 2011	zum 72. Geburtstag	Herr Herschel, Werner
am 22. November 2011	zum 76. Geburtstag	Herr Lambrecht, Manfred
am 24. November 2011	zum 82. Geburtstag	Frau Nestler, Ida
am 25. November 2011	zum 85. Geburtstag	Frau Knauthe, Ruth
am 30. November 2011	zum 76. Geburtstag	Herr Gerhardt, Hans
am 05. Dezember 2011	zum 78. Geburtstag	Herr De la Barre, Norbert
am 05. Dezember 2011	zum 71. Geburtstag	Frau Kadner, Anita
am 07. Dezember 2011	zum 76. Geburtstag	Frau Dittrich, Susanne
am 07. Dezember 2011	zum 93. Geburtstag	Frau Knauthe, Elisabeth
am 08. Dezember 2011	zum 76. Geburtstag	Frau Flehmig, Eva

■ Stadtteil Lauenstein

am 14. November 2011	zum 75. Geburtstag	Herr Günzel, Arno
am 20. November 2011	zum 70. Geburtstag	Herr Günzel, Peter
am 20. November 2011	zum 80. Geburtstag	Frau Wilczek, Maria
am 29. November 2011	zum 80. Geburtstag	Herr Aulhorn, Roland
am 29. November 2011	zum 72. Geburtstag	Herr Schwenke, Siegfried
am 01. Dezember 2011	zum 74. Geburtstag	Herr Klose, Herbert
am 03. Dezember 2011	zum 76. Geburtstag	Herr Pohlen, Kurt
am 08. Dezember 2011	zum 77. Geburtstag	Frau Heymann Irene

Standesamtliche Nachrichten

Geheiratet haben:

Geheiratet haben:

Geißler, Sören und Isabell, geb. Ungermann,
Stadt Kurort Altenberg, am 01. Oktober 2011
Kosak, Matthias und Sabrina Susanne geb. Weßel,
Stadtteil Geising, am 07. Oktober 2011

Gestorben sind

Voigt geb. Friebe, Wally Frieda,
OT Liebenau
am 19. September 2011
Kempe geb. Schäfer, Elsa Hildegard,
OT Zinnwald-Georgenfeld
am 24. September 2011
Stiehl geb. Hoffmann, Hildegard Margarete,
OT Kipsdorf
am 03. Oktober 2011
Bartsch geb. Wittig, Franziska Eva,
OT Oberbärenburg
am 04. Oktober 2011
Winkler, Günther Christian,
OT Oberbärenburg
am 07. Oktober 2011
Lewerentz, Mario,
Stadt Kurort Altenberg
am 07. Oktober 2011

Vorschau

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Im Monat November wenden wir uns wieder, aus meiner Sicht, einem sehr interessanten Thema zu: „Erbschaft – Testament“. Es wird eine Infoveranstaltung geben, zu der wir die Notarin Frau Engelmann aus Lauenstein, welche sich in ihrem verdienten Ruhestand befindet, als Referentin begrüßen können. Ich freue mich, dass sich Frau Engelmann bereit erklärt hat, uns zu diesem Thema allgemeine Informationen zu vermitteln.

Die Termine sind:

am 10. November in Rehefeld – Zaunhaus im Hotel Waldeslust,
am 15. November in Geising im Imbiss Stüb'l,
am 17. November in Falkenhain in der alten Schule,
am Mittwoch den 23. November in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof, jeweils 15:00 Uhr, bzw. 14:30 in Geising.

Ich möchte alle Interessierte dazu einladen. Jeder ist willkommen, gleich wo Sie wohnen. Zu Beginn unserer Treffs ist ein zwangloses Kaffeetrinken angesagt, wo sich jeder nach seinem Geschmack und Geldbeutel Kaffee, Tee, Bier, Kuchen, Eisbecher oder Würstchen schmecken lassen kann. Nach diesem zwanglosen und individuellen Teil geht es dann thematisch los.

Im November werden wir uns für das Jahr 2011 das letzte Mal sehen. Im Dezember finden die Weihnachtsfeiern der einzelnen Orte statt und wir sehen uns, wenn Sie mögen, im Jahr 2012 wieder. Ich arbeite gerade am Veranstaltungsplan, um wieder abwechslungsreiche und interessante Themen für Sie vorzubereiten.

Wie schnell so ein Jahr vergeht, empfindet jeder anders. Für mich ist es sehr schnell vergangen. Erlauben Sie mir dennoch einen Rückblick auf die vergangenen Monate des Jahres: Im Januar haben wir über den Stern gesprochen. Welche Symbolik sich mit ihm verbindet; welche Bedeutung Sterne hatten und haben und wir haben uns an das Lied: „Weißt du wie viel Sternlein stehen...“ erin-

Vorschau

nert und jeder hat einen Stern, der nur ihm leuchtet mit nach Hause genommen. Im Februar war Frau Weiß als unabhängige Pflegeberaterin der Weißeritzklinik bei uns zu Gast. Wir sprachen über Stürze und wie man sie verhindern kann. Im März standen Deko - Anregungen für den Frühling auf dem Programm und ich gab Ihnen leicht nachzugestaltende Anregungen. Im April haben wir uns über das schwere Thema Patientenverfügung unterhalten und jeder nahm sich individuell Infomaterial mit nach Hause, welches das Bundesministerium der Justiz zur Verfügung stellte. Im Mai hatten wir dieses Jahr das 2. Frühlingsliedersingen mit Herrn Socha und seinen Mitstreitern, die uns instrumental begleiteten. Im Juni gaben uns Frau Riemer und Frau Kühn wertvolle Tipps und Rezepte zur gesunden Ernährung. Im Juli wandten wir uns der Erkrankung Demenz zu. Es gibt viele Hinweise und Erfahrungen zu dieser Krankheit. Wenn man einiges weiß und berücksichtigt, erleichtert es das Zusammenleben mit Menschen, die an dieser Krankheit leiden. Auch hier konnten Broschüren vom Bundesministerium für Gesundheit mitgenommen werden. Wie ein Hausnotruf funktioniert, erklärte uns Herr Buck vom DRK-Notruf im August. Im September sind wir gemeinsam mit dem Reiseunternehmen Schelle nach Radebeul ins Gasthaus „Spitzhaus“ Kaffeetrinken gefahren. Über Sprichwörter haben wir uns im Oktober unterhalten und über die Auslegung und deren Hintergründe gelacht. Sollten Sie eine Frage zu dem einen oder anderem Thema oder ein Problem haben, sprechen Sie mich an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Renate Bukowski
Mitarbeiterin der Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg OT Bärenfels
Tel.: 035052 12702, Fax: 035052 12702
E-Mail: seniorenpjekt@buergerhilfe-sachsen.de
Web: www.buergerhilfe-sachsen.de



Was? Wann? Wo? – Veranstaltungstipps –

41. Faschingssaison Fürstenwalder Karnevalsclub e. V. im Landgasthof Fürstenwalde

Fr., 11. 11. 2011 19.00 Uhr Faschingsauftakt Eintritt: 8,00 €
Sa., 12. 11. 2011 19.00 Uhr Faschingstanz Eintritt: 8,00 €
Kartenvorverkauf am 9. November 2011 – Restkarten an der Abendkasse

Pyramidenanschub in Altenberg

Fr., 25. 11. 2011 17.00 Uhr Pyramidenanschub
Für Ihr leibliches Wohl und Unterhaltung sorgen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg!

Adventskonzert im Schloss Lauenstein

Fr., 25. 11. 2011 19.00 Uhr „Wünsche und Gedanken“ mit dem Duo „con emozione“



Eintritt: 8,00 € (Erw.)
6,00 € (Erm.) – Kinder frei

Sie erleben eine musikalische Reise durch sieben Jahrhunderte mit Weihnachtsliedern & -musik von verschiedenen Komponisten und Gegenden.

Die Weihnachtszeit ist eine Fröhliche, aber auch eine Zeit des Nachdenkens, des Wünschens und des sich Besinnens auf Andere. In diesem Sinne gestalten wir dieses Weihnachtsprogramm und bringen eine feierliche und entspannte Atmosphäre in die Vorweihnachtszeit, die alle Herzen öffnet. Karten im Vorverkauf im Museum oder an der Abendkasse

Ausstellungseröffnung „Roter Ritter, Roland und der Feuer-Drache“

26. November 2011 – 25. März 2012 im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

Roter Ritter, Roland und der Feuer-Drache

Papiermechanik aus aller Welt
26. November 2011 - 25. März 2012

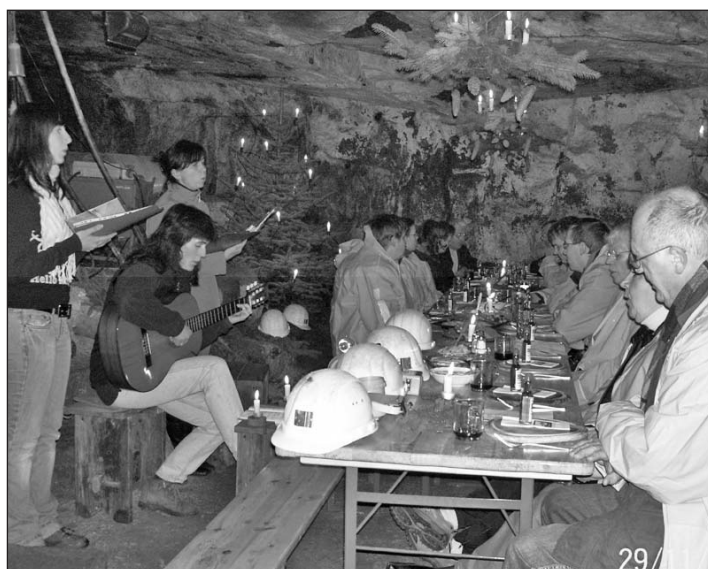
Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | Stadtteil Lauenstein | 01778 Altenberg
☎ 035054 25402 | ✉ info@schloss-lauenstein.de | www.schloss-lauenstein.de

Offene Mettenschicht im Besucherbergwerk Zinnwald-Georgenfeld

Sa., 26. 11. 2011 10.00 Uhr Mettenschicht Eintritt: 19,50 € (Erw.)
17,50 € (Erm.)

Was sind Mettenschichten?

Im Anschluss an die Bergwerksführung erwartet die Besucher ein zünftiger Bergschmaus bei Kerzenschein mit musikalischer Umrahmung der Schüler und Lehrer des „Glückauf“-Gymnasiums Dippol-



Vorschau

diswalde-Altenberg. Sie stimmen die Besucher am Vorabend des 1. Advents auf die kommenden Feiertage ein. Und selbstverständlich erläutern die Mitarbeiter des Besucherbergwerkes auch, was eine Mettenschicht ist und welche Bedeutung diese für die Bergleute in den vergangenen Jahrhunderten als letzte Schicht vor dem Weihnachtsfest hatte. Die Veranstaltung dauert etwa drei Stunden.

Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Voranmeldung nötig.

Bei Interesse senden Sie bitte umgehend Ihre verbindliche Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail an das Besucherbergwerk Zinnwald oder nutzen Sie den Kartenvorverkauf im Tourist-Info-Büro Altenberg.

■ Weihnachtsmarkt in Geising

Sa., 26.11.2011, ab 14.00 Uhr

mit Pyramidenanschub, Weihnachtlicher Musik, Besuch des Weihnachtsmanns und vielem mehr

So., 27.11.2011, ab 15.30 Uhr

mit Puppentheater, Weihnachtlicher Musik, Besuch des Weihnachtsmanns und vielem mehr. An beiden Tagen vorweihnachtliches Markttreiben entlang der Hauptstraße und Streichelgehege mit Tieren aus dem Wildpark!

■ 13. weihnachtlicher Bergaufzug in Schellerhau

So., 27.11.2011, ab 13.30 Uhr

Mit Weihnachtsmarkt, Adventskonzerten am Markt und in der Kirche, Abholung des Riesenstollens, Weihnachtstombola und Großem weihnachtlicher Bergaufzug!

■ Weihnachtsmarkt in Kipsdorf

Sa., 03.12 und So., 04.12.2011

Buntes Programm für Groß und Klein – rund um das Bürgerhaus Bahnhof Kipsdorf



■ 2. Weihnachtskonzert mit Rudy Giovannini – dem Caruso der Berge

Fr., 09.12.2011, Beginn 17:00 Uhr

im Atrium der Uhrenmanufaktur Glashütte Original, Kartenvorverkauf unter Telefon 03 50 53 / 4 88 12; 03 50 53 / 4 64 64 und 01 73 - 3 85 70 03

■ Seniorenweihnachtsfeier im Stadtteil Lauenstein

So., 4.12.201, 14.00 Uhr im Saal der Gaststätte „Goldener Löwe“
Verleben Sie mit uns gemeinsam einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag bei Christstollen, Kaffee und einem kleinen Programm.

■ Seniorenweihnachtsfeier in Altenberg

Mi., dem 07. 12. 2011, im „KNAPPENSAAL“

Beginn: 14.00 Uhr; Einlass nicht vor 13.30 Uhr!

Ich benötige bis spätestens 27. November eine schriftliche Anmeldung von Ihnen, wenn Sie teilnehmen möchten. Diese Anmeldungen bitte bei mir in den Briefkasten werfen, im Seniorenklub (ebenfalls Briefkasten) bzw. im Tourist-Info-Büro Altenberg abgeben. (B. Roetsch)

7. Stollenwettbewerb in Altenberg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Stollenbäckerinnen und -bäcker,

im Rahmen unseres diesjährigen Weihnachtsmarktes in Altenberg am 3. Adventswochenende (10. & 11. Dezember 2011) möchten wir den **7. Stollenkönig(in)wettbewerb** veranstalten.

Dafür suchen wir wieder viele freiwillige „Bäckerinnen“ und „Bäcker“, die Lust und Freude am Backen haben und ihre Künste unter Beweis stellen wollen!

Das leckere Weihnachtsgebäck wird dieses Jahr von einer unabhängigen Jury getestet. Dies erfolgt am Donnerstag, den 08. Dezember 2011.

Die besten Stollenbäckerinnen / die besten Stollenbäcker in den beiden verschiedenen Kategorien **„Hausbäcker“** und **„Außerhausbäcker“** werden dann wie gehabt am Samstag, natürlich mit einem **„herrschaftlichen“ Preis, zum „Stollenkönig(in) zu Altenberg“** gekürt. Auch alle „2. Gewinner“ bleiben für ihre Teilnahme nicht unbelohnt!

Alle **Interessenten** können ihren Test-Stollen (ein Stück von max. 5 Scheiben) bis spätestens Mittwoch, den 7. Dezember 2011 im Tourist-Info-Büro (09.00 bis 17.00 Uhr) abgeben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Stollenbäcker bei unserem kleinen Wettbewerb teilnehmen!!

Herzlichst Ihre Organisatoren des Altenberger Weihnachtsmarktes



Rückblick

Tag der offenen Tür am 18. 09. 2011 im BEST WESTERN Waldhotel Stephanshöhe großer Erfolg!

3-Sterne Superior Hotel bot buntes Programm für Jung und Alt
Pünktlich um 12:00 Uhr am 18.09.2011 eröffnete Küchenchef Uwe Petzold den großen Tag der offenen Tür im Best Western Waldhotel Stephanshöhe. Anlass des Events war das Umbranding des ehemaligen AHORN Wohlfühlhotels in ein Best Western Hotel.

Im gesamten Innenbereich des 3-Sterne Superior Hotels wurde ein buntes Programm geboten. Originelle Cocktailrezepte wurden in der Hotelbar zusammen mit den Gästen kreiert und gemixt. Unter dem Motto „Hotel mal anders erleben“ hatten die Besucher die Möglichkeit innerhalb von Hotelführungen auch den einen oder anderen Blick hinter die Kulissen des Best Western Waldhotel Stephanshöhe zu werfen. Zusätzlich verwandelte sich das Hotel-foyer in einen großen Markt, auf dem die Besucher viele verschiedene Angebote von regionalen Anbietern bewundern und kaufen konnten. Mehrere Hundert Besucher machten von der Einladung des Best Western Waldhotel Stephanshöhe Gebrauch und amüsierten sich prächtig.

Am Vorabend waren Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur zu einem bunten Abend eingeladen. Innerhalb des abwechslungsreichen Programms wurde auch eine Hotelführung der ganz vielen „Merkwürdigkeiten“ durchgeführt. Richtig viel Spaß hatten die Gäste beim „Bad“ im Ballbad in der Kidsworld.

Hauptteil des Abends war eine Cooking Challenge bei der die Gäste, aufgeteilt in verschiedenen Teams für die Vorspeise selbst für das leibliche Wohl sorgten. Höhepunkt des vorangegangenen offiziellen Teils, der durch die Begrüßungsworte des Bundestagsabgeordneten Klaus Brähmig (CDU) Ausschuss für Touristik, eröffnet wurde, war die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Best Western Waldhotel Stephanshöhe und Francesco Friedrich, dem Juniorenweltmeister der Wintersaison 2010/11 im Bobsport. „Ein wichtiger Beitrag für das soziale Engagement des Best Western Waldhotel Stephanshöhe, so Ortsvorsteher und Geschäftsführer Förderverein für Natur im Osterzgebirge, Friedemann Trittmacher.

Ines Schubert



Ein Herzliches Dankeschön anlässlich unseres Heimat und Schützenfestes in Liebenau 2011

Wir möchten die Gelegenheit nutzen um uns bei allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung, finanzieller sowie materieller Art, zu unseren Heimat und Schützenfest 2011 ganz herzlich zu bedanken.

Ein Dankeschön gilt auch den Vereinen, den Einwohnern und freiwilligen Helfern, sowie den ortsansässigen Firmen, die das Fest in Vorbereitung und beim Aufbau unterstützt haben.

Bedanken möchten wir uns auch besonders bei den Kleintierzüchtern und bei den Ausstellern von Modellflugzeugen und beim Kreis-Sportbund für ihre Bemühungen und Bereicherung des Festes.

Nicht zu vergessen sind die Musiker, Schausteller und die Getränke- und Speisehändler die für das Leibliche Wohl gesorgt haben. Nur durch diese gute Zusammenarbeit konnten wir so ein schönes Fest feiern. Dafür möchten sich der Heimatverein e.V. Liebenau nochmals bei allem Beteiligten und bei allen Sponsoren ganz herzlich bedanken.

*Mit freundlichen Grüßen
Heimatverein e.V. Liebenau*

Altenberger Schützen zu Gast in Liebenau

Am 2. Oktober 2011 trugen die Mitglieder der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg ihre „Herbstmeisterschaft“ den traditionellen Zweckschuss auf der Schiessanlage des Schützenvereines Liebenau aus.

Beide Vereine sind freundschaftlich miteinander verbunden und die Liebenauer Schützen haben den Altenbergern die Nutzung ihrer schönen Schiessanlage zum 550-jährigen Schützenjubiläum zu Pfingsten geschenkt.

Die Altenberger Schützenschwestern und -brüder waren gern in Liebenau zu Gast und trugen im sportlichen Wettkampf mit der Kurzwaffe ihre Vereinsmeister aus und verweilten dann in geselliger Runde in den schönen Vereinsräumen der Liebenauer Schützengesellschaft.

Dafür ein herzliches Dankeschön an unsere Schützenbrüder im Ortsteil Liebenau.

K. Heymann

Besuch im Bärensteiner Bahnhof

Seit vielen Jahren veranstaltet der Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V. im Herbst eine kleine Wanderung verbunden mit dem Besuch einer interessanten Einrichtung und einem anschließenden kleinen Picknick.

In diesem Jahr führte uns diese kleine Wanderung vom Lauensteiner Markt zum Bahnhof Bärenstein.

Dort wurden wir vom Förderverein für die Müglitztalbahn e. V. herzlich willkommen geheißen.

An Ort und Stelle konnten wir uns die Gleisanlagen des Bahnhofes und das Wasserhaus anschauen. Fast alle unsere Vereinsfreunde konnten sich noch an die Dampflokomotiven erinnern und wie wir als Kinder gespannt dem Füllen der Kesselanlage einer Lok zugehört haben.

Dann ging es zur Attraktion auf dem Bärensteiner Bahnhof. In einer eigens dafür gebauten Halle steht er und kann bewundert werden – der Altenberger Wagen. Wir haben nicht schlecht gestaunt, wie viel

Rückblick



Fleiß und Mühe in der Restaurierung dieses früher auf der Müglitztalbahn eingesetzten Wagens steckt. Schon allein die Beschaffung des letzten Waggon dieser Baureihe, im Tschechischen, war nicht ganz einfach. Aber am meisten staunten alle über die Kosten die dafür aufgebracht werden mussten. Der junge Mann der uns dies alles erläuterte, sprach von rund einer Million Euro. Alle Achtung an die, die dieses bewerkstelligt haben. Natürlich haben wir den Wagen ausprobiert und es uns in den Abteilen bequem gemacht. Die Holzbänke sind aber trotzdem ganz schön hart.

Dem Förderverein für die Müglitztalbahn e. V. und unserem Betreuer Herrn René nochmals an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die schönen Stunden im Bahnhof von Bärenstein.

Wir wünschen den Mitgliedern des Fördervereins viel Kraft und Ausdauer für die Lösung und Erfüllung der noch geplanten Aufgaben. *Siegfried Rinke, Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.*

Foto: Kay G. Hardelt

Rückblick auf das Drachenfest in Schellerhau

Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte unser diesjähriges Drachenfest am Landweg durchgeführt werden. Der Wind war zwar nicht ganz so stark, so dass die nur etwas leichteren Drachen eine Chance hatten. Nicht nur die Kinder auch viele Väter hatten viel Freude beim Drachenfliegen.

Der erste Preis ging dieses mal an eine Familie aus der Nähe von Aue. Sie waren extra zum Drachenfest mit einer Vielzahl von Drachen angereist. Sie konnten einen Gutschein vom „Cafe Rotter“ in Empfang nehmen.

Wir bedanken uns herzlich für die Bereitstellung der Preise bei allen Sponsoren. Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei allen Helfern für die freundliche Unterstützung.

Kathrin Ulbrich, FVV Schellerhau

Zwischen Rockkonzert und „Tag des Handwerks“

Zum zweiten Male in diesem Jahr stand die Queen-Coverband „MerQury“ in Altenberg auf der Bühne. Alle die, die zum Konzert am 15. Oktober in der Erzgebirgsarena waren erlebten einen super Auftritt der Band. Wenn man es nicht anders wüsste, konnte man meinen, Freddie Mercury wäre auferstanden, um noch ein Konzert zu geben. Selbst eingeschworene Queen-Fans waren beeindruckt von der Show der Band aus Dresden. Zum Verwechseln ähnlich war die musikalische Darbietung, aufwendige Garderobe und Feuerwerk vollendeten den Auftritt.

Leider mussten sich die Organisatoren erneut fragen, wo waren die Altenberger? Es ist immer wieder schwer, Konzerte in dieser Art nach Altenberg zu bekommen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, egal welche Art von Unterhaltung bzw. Musik wir nach Altenberg in die Erzgebirgsarena holen, der Zuspruch rechtfertigt es einfach nicht mehr, einen solch hohen Aufwand an Organisation zu betreiben.

200 Gäste, wie an diesem Abend, haben ihre Unterhaltung und Freude gehabt und denken bestimmt gern daran zurück. Nach langer, langer Zeit spielte in Altenberg wieder einmal die allseits bekannte „Dreiklang-Disco“ aus Glashütte. Viel Mühe gab sich Heiko Liebscher um die Gäste im Vorprogramm auf das Konzert einzustimmen und ließ den Abend stimmungsvoll ausklingen.



Mit Sonnenschein und Blasmusik der Schallmaienkapelle Rehefeld begann der Sonntag in der Erzgebirgsarena.

Federführend für die Organisation des Handwerkermarktes waren die Mitarbeiter des Hotels „Lugsteinhof“. 32

Händler zeigten und verkauften ihre traditionelle Handwerkskunst. Pünktlich zur Mittagszeit konnten die Gäste ein Schaukochen mit Kräutern erleben. Zum zweiten Male kochten der Bürgermeister der Stadt Altenberg, Thomas Kirsten und die Weltmeisterin im Skeleton, Diana Sartor. Fachlich beraten wurden sie durch unsere beiden Kräuterfrauen Bruni (Bruni Riemer aus Schellerhau) und der Semmelmilda (Sabine Nowraty aus Schellerhau). Selbstverständlich musste unsere Semmelmilda ihren „eigenen Senf“ stets dazugeben und hat somit das Publikum gut unterhalten. Brennnessel-suppe, Kräuterquark und Kräuterbutter gepaart mit frischem Brot aus der Bärenhecke konnte dann von allen Besuchern verkostet werden. Der Müllerbursche Klaus (Klaus Metze aus Bärenstein) konnte zu jeder Brotsorte interessante Tipps geben. Es gab an diesem Tag zwar keinen Sieger, doch gewonnen haben alle und unsere „Köche“ versprochen, sich im auch nächsten Jahr wieder etwas Originelles einfallen zu lassen. Gemütlich ging es zur Kaffeezeit mit den Geisinger Vogelbeeren weiter.

Es ist schwer zu sagen, wie viele Gäste die Arena an diesem Handwerkermarkt besucht haben. Von der Eröffnung 10:00 Uhr bis zum Schluss um 17:00 Uhr waren die Sitzplätze vor der Bühne immer voll besetzt. Das Interesse war riesengroß, so dass es mit Sicherheit auch im Jahr 2012 eine Wiederholung, dann bereits zum 3. Mal in dieser Art geben wird.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hotels „Lugsteinhof“ für die sehr gute Organisation und Zusammenarbeit am gesamten Veranstaltungswochenende.

Ute Marschner

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, unseren Kollegen und der Schallmaienkapelle Rehefeld für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

Silberhochzeit.

Dieser schöne Tag wird uns unvergesslich bleiben.

Elvira & Michael Andrä

Rehefeld, September 2011

Rückblick

Heiß auf Eis!

Dank des Bürgermeisters der Stadt Altenberg begann die Eissaison bereits eher als voraussichtlich geplant am Samstag, dem 15. 10. 2011 mit einem Curlingtag im Eisstadion Geising. Andy Büttner eröffnete diese mit dem Spielen des 1. Steines.

Die Juniorinnen und Junioren konnten den Tag optimal nutzen, sich auf zahlreiche kommende Turniere dieser Saison, u. a. auch die Europameisterschaft 2012 in Kopenhagen, vorzubereiten.

Nicht nur die Mitglieder der 1. SCV Geising standen am Samstag zum Trainieren auf dem Eis, die Fläche wurde auch von vielen neugierigen Besuchern genutzt, welche sich in der Sportart ausprobierten, dafür standen Trainer des Vereins zur Verfügung und machten sie mit dem Curlingsport vertraut.

Der 1. Sächsische Curlingverein Geising möchte nun die Gelegenheit nutzen und einen Dank an den Bürgermeister der Stadt Altenberg und an das Team des Eisstadions richten, nur durch dieses Engagement konnte der Tag mit einem positiven Feedback geschlossen werden.

Martina Meißner

Vorsitzende 1. SCV Geising



55 Jahre Biathlon

Über 250 Gäste feierten am Samstag den 15.10. bei herrlichem Herbstwetter das 55-jährige Jubiläum der Gründung der SG Dynamo Zinnwald und damit auch den Beginn der Entwicklung des modernen Biathlonsports in der Region.

Unter dem Motto: „Was wir von unserem Tun nicht bewahren, hat nicht stattgefunden“ waren viele ehemalige Aktive, Sponsoren, Helfer, Vertreter aus Politik und Wirtschaft der Einladung der Abteilung Biathlon des SSV Altenberg gefolgt.

Um das Fazit schon vorweg zu nehmen, es war eine Veranstaltung, die bei allen Anwesenden einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat. In seiner Festrede konnte der Abteilungsleiter Biathlon unter vielen anderen „Ehemaligen“ ganz besonders die Mitglieder des ersten Vorstandes der „SG Dynamo Zinnwald“, Armin Haugk, den ältesten Teilnehmer mit seinen 90 Jahren Werner Wiesenbergs und die Teilnehmerin der Gründungsveranstaltung Christel Kletzsch herzlich begrüßen. Die Geschichte des Biathlonsports in der Region, so stellte der Abteilungsleiter heraus, ist auch geprägt von einmaligen Ereignissen wie der Entwicklung des Staffellaufes, der im Jahr 1964 erstmals im Rahmen eines Länderkampfes in Rehefeld durchgeführt wurde; dem Aufbau des „Biathlonclubgebäudes“ in Zinnwald im Jahre 1964 mit der Besonderheit, dass die Sportler selbst dieses Gebäude in Johanngeorgenstadt abgebaut und in Zinnwald wieder aufgebaut haben; der Entwicklung des „Wiedersehensrennen ehemaliger Biathleten“, dass im kommenden Jahr nun schon zum 42-sten Mal durch-

geführt wird, um hier nur einige Beispiele aus der 55-jährigen Geschichte zu nennen.

Nach vielen Recherchen kann eigentlich konstatiert werden, dass die ehemalige „Dynamohütte“ in Zinnwald im Rahmen der Gründungsveranstaltung am 15.10.1956 der Ursprung des modernen Biathlonsports in Deutschland war.

Selbst wenn es dazu Diskussionen geben sollte, niemand kann der Region die Erfolge nehmen, die in den 55 Jahren erkämpft worden sind. Bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften wurden 63 Medaillen und bei den Juniorenweltmeisterschaften 124 Medaillen erkämpft! Eine Bilanz, die wohl wenige aufweisen können!

Diese Erfolge und die vielen Stationen der Entwicklung sind bis zum Jahre 1988 in einer einmaligen Chronik dokumentiert, die zur damaligen Zeit unter der Federführung des legendären Max Braun erstellt worden ist und das ungeteilte Interesse der Anwesenden fand. Natürlich war dieser Tag auch Anlass, den vielen Sponsoren Dank zu sagen, die in den vielen Jahren den Biathlonsport unterstützt haben. In diesen Dank sind natürlich alle eingeschlossen, die sich an der Förderung des Biathlonsports beteiligt haben und auch weiterhin beteiligen.

Auch der Bürgermeister des Kurortes Altenberg, Herr Thomas Kirsten nutzte die Gelegenheit, um die Erfolge der Biathleten zu würdigen. Er brachte zum Ausdruck, dass auch in Zukunft mit den notwendigen Partnern alles unternommen wird, um die Bedingungen für die Biathleten weiter auszubauen, dass Altenberg ein stabiler Partner des Deutschen Skiverbandes und der Internationalen Biathlonunion bleiben kann. Natürlich geht wie in allen Sportarten nichts ohne die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Trainer. Deshalb galt an dieser Stelle auch der ganz besondere Dank denjenigen, die unsere Biathleten ausgebildet und mit ihren Ideen und Einflüssen geprägt haben.

Das Jubiläum sollte nicht Anlass sein, um große Auszeichnungen zu verleihen. Trotzdem war es an der Zeit, einer Personengruppe ein Dankeschön zu sagen, die oft etwas im Hintergrund steht, aber unzählige Stunden an ehrenamtlicher Arbeit leistet, das Kampfrichterteam. Stellvertretend für alle nahm der Kampfrichterobmann Olaf Schmidt aus den Händen des Generalsekretärs des Skiverbandes Sachsen, Ronny Kaiser, die Auszeichnung mit dem „Ehrenteller des Skiverbandes Sachsen“ entgegen.

Der Tag war nicht nur geprägt von Reden oder Gratulationen. Den Anwesenden machte es einen Riesenspaß, den „Spaßwettkampf“ zu absolvieren

Mit viel Applaus begrüßten die Teilnehmer Tina Bachmann, die trotz der laufenden Vorbereitungen auf die WC-Saison für einige Zeit den Weg in das Festzelt gefunden hatte.

Viele Fragen richteten sich auch nach dem aktuellen Stand von Micha Rösch. Der Abteilungsleiter konnte darauf verweisen, dass er eine erfolgreiche Meisterschaft absolviert hat, aber sich im Rahmen der laufenden Trainingslehrgänge der Nationalmannschaft noch für die Weltcups qualifizieren muss. Die Chancen stehen aber gut. Es wurde die Tradition des Biathlonsports gepflegt, viele Teilnehmer haben ihre Bereitschaft erklärt, den Biathlonsport zu unterstützen, und man war sich einig, das „60ig-jährige Jubiläum“ sollte heute schon in die Vorbereitung gehen.

Dazu und natürlich zu einer weiteren erfolgreichen Entwicklung unserer jungen Sportler zu echten Spitzenathleten wünsche ich allen viel Erfolg!

Eberhard Rösch,
Abteilungsleiter



Rückblick

Ein Hauch von Alaska in Oberbärenburg

Tschechisch-deutsche Schlittenhunde-Trainingsläufe als Saisonauftakt

Am 15. und 16. Oktober 2011 waren im idyllisch gelegenen Erholungsort wieder rasante Husky-Gespanne bei der Vorbereitung auf die Wintersaison zu erleben. Die idealen Trainingsbedingungen im Oberbärenburger Tellkoppengebiet werden von "Mushern", den Schlittenhundeführern, aus Deutschland und Tschechien sehr gern genutzt, so dass im Camp auf dem Kur- und Konzertplatz am Fuße des Aussichtsturmes an beiden Tagen geschäftiges Treiben und aufgeregtes Hundegebell herrschten - eben ein Hauch von "Alaska" in Oberbärenburg.

Seit 1999 organisiert der „Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V.“ diese Veranstaltung, welche gleichzeitig den jährlichen Auftakt für die unmittelbar bevorstehende Rennsaison darstellt. Bei herrlichem Herbstwetter, angenehmen Temperaturen und interessanten Einblicken erlebten zahlreiche Zuschauer die ganze Faszination dieses außergewöhnlichen Sportes, aufgelockert durch eine abwechslungsreiche und gelegentlich mit einem Augenzwinkern versehene Moderation. Wissenswertes über diese attraktive Sportart war hierbei ebenso zu erfahren wie ausführliche Informationen rund um das Leben, die Haltung und das Wesen der Schlittenhunde. Ein „Musherabend“ am Lagerfeuer mit interessanten Gesprächen und lustigen Anekdoten rundete das Geschehen rund um die Oberbärenburger Trainingsläufe ab und war gleichzeitig Ausdruck der in den letzten 12 Jahren entstandenen freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Teilnehmern aus Tschechien und Deutschland. Und so wurden auch die Gastfreundschaft der Oberbärenburger und die sehr guten Trainingsbedingungen durch die aktiven Teilnehmer immer wieder hervorgehoben.

Der „Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V.“ dankt auch im Namen der Hundesportler den an der Organisation und Durchführung Beteiligten sowie der Stadt Altenberg und dem Freistaat Sachsen für die geleistete Unterstützung. Der Verein und die Musher-Familien freuen sich auf ein Wiedersehen im Staatlich anerkannten Erholungsort Oberbärenburg im Oktober 2012.



Martin Hentschel
Freundes-
kreis Kurort
Ober-
bärenburg
e.V.

Herbstfest im Lugsteinhof! Lachen Urlaub Genießen In Zinnwald – LUGI lädt ein!

Getreu diesem Motto, konnten viele Gäste und Einwohner ein buntes Programm anlässlich der 14. Oktoberfestwoche im Lugsteinhof erleben.

Viele weitere Höhepunkte ranken sich um unsere 14jährige Lugsteinhof-Tradition:

So fand auch das 7. Osterzgebirgische Puppentheaterfest, mit zwei Veranstaltungen in Zinnwald, viele begeisterte Anhänger.

Die 8. Hobby- und Freizeitausstellung, dieses Jahr mit Fotowettbewerb, verwandelte den Lugsteinhof wieder in eine interessante

Ausstellung „Alles unter einem Dach“: von einer Fingerhutsammlung bis zu tollen Aquarellen von einheimischen Hobbykünstlern.

Zum 12. Tag des Traditionellen Handwerks am 3. Sonntag im Oktober, am 16.10.2011, war es uns mit Unterstützung der Stadt Altenberg möglich, wieder einen tollen Handwerker- und Spezialitätenmarkt in der Erzgebirgsarena Altenberg zu organisieren. Über 32 Handwerker sind unserer Einladung gefolgt. Ein schon komödiantisches Programm anlässlich der 14. Erzgebirgisch-Sächsischen Spezialitätenwochen konnten die Gäste nach dem stimmungsvollen Frühschoppen mit der Schalmeienkapelle Rehefeld mit dem Bürgermeister Thomas Kirsten und der Skeleton Weltmeisterin Diana Sartor erleben. „Für jeden ist ein Kraut gewachsen“ – die Kräuterfrau Bruni und die Semmelmilda aus Schellerhau sowie der Müllerbursche Klaus Metze aus der Bärenhecke bewiesen uns allen, dass auf unseren Wiesen die ganz persönliche Hausapotheke zusammengestellt werden kann. Angeregt durch die „Geisinger Vogelbeeren“ wird es wohl im nächsten Jahr auch den entsprechenden Schnaps dazu geben...

Aktiv ging die Woche weiter: Segway-Fahren zum Kahleberg, Kegeln, eigene Drachen herstellen, mit dem Förster Heinze Bäumchen pflanzen und auf Wanderung gehen, die 3 Berge erklimmen, aber auch in der Moorwachtel-Küche kochen und mit der Puppenmacherin basteln.

Und „gut in die Betten“ ist bestimmt jeder gekommen: ob nun nach dem Kabarettabend mit dem „Spöttertrio“ oder mit dem erworbenen Diplom als Kommissar nach dem Krimi-Abend mit Steffen Mohr und natürlich mit den guten Wünschen vom MDR-Moderator Mario D. Richardt aus „Und kommen Sie gut in die Betten“. Ein Highlight war der Abend mit Peter Sodann und wölfisch gut mit sehr vielen Interessenten der „Tag des Wolfes“, organisiert von Jürgen Hebert.

Bergmannsaufzug, Kinderfest und Armbrustschießen fehlten auch auf Wunsch vieler Gäste nicht. Der 8. Alpaka-Trail und die Feuerwehr-Schauübung der Stadt Altenberg rundeten das Wochenendprogramm ab und der Wanderpokal zum bereits 3. Zinnwalder Kuchenbäckermeister ging auf Reisen (Gewinner vor Redaktionsschluss leider noch nicht gekürt) und der Erlös geht wieder an den Zinnwalder Kindergarten.

Eine gute Vorbereitung auf die bevorstehenden Prüfungen war wieder der Tag des Lehrlings, wo unsere 10 Auszubildenden ihr Können den Lehrausbildern, aber auch ihrer Familie zeigen konnten.

Nun ist auch das 14. Oktoberfest wieder Geschichte. Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut und danken auf diesem Wege auch allen Mitwirkenden sowie der Stadt Altenberg, damit dieses Fest wieder zu einem Erfolg werden konnte.

Das Jahr 2012 steht aber bereits in den Startlöchern und damit gleich die Termine für Ihre Kalendereinträge zum Vormerken:

15. Oktoberfestwoche vom 19.10.2012 – 27.10.2012

15. Erzgebirgisch-Sächsische Spezialitätenwochen
im Oktober 2012

13. Tag des Traditionellen Handwerks am 21.10.2012

9. Hobby- und Freizeitausstellung im Lugsteinhof

8. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest
vom 19.10.2012 – 21.10.2012

6. Armbrustschießen am Lugstein

4. Zinnwalder Kuchenbäckermeister in der Oktoberfestwoche
wird gesucht

Herzliche Grüße vom Lugsteinhof-Team

Rückblick

Komödiantisch von Anfang bis Ende

Zum Ausklang des Osterzgebirgischen Puppentheaterfestes 2011

Mit der Aufführung „Der Hexenjäger“ vom Theater der Nacht aus Northeim ist am 16. Oktober das Osterzgebirgische Puppentheaterfest erfolgreich zu Ende gegangen. Knapp 1.500 Besucher aus der Region und darüber hinaus besuchten die insgesamt 21 Veranstaltungen und erlebten künstlerisches Puppentheater vom Feinsten – so wie man es seit Jahren in und um Bärenfels gewohnt ist. In diesem Jahr fand das Fest zum 7. Mal statt. Prompt gab es erstmalig Änderungen, denn die Wolfsburger Figurentheater Compagnie hat ihre Auftritte abgesagt. Eine übernahm der Hallenser Puppenspieler Frieder Simon. Er zeigte „Undine, die Wassernixe“, ein Puppenspiel nach Franz Graf von Pocci (1807 – 1876). Da auch Paul Hölzig, der Puppenspieler, der in Bärenfels wirkte und dem das Fest verbunden ist, Poccis Stück nutzte, konnten die Puppentheaterfreunde anhand von Simons komödiantischem Spiel leicht auf den Urvater des ehrgeizigen Festes schließen.

Auch die Kindervorstellung der Truppe aus der VW-Stadt wurde ersetzt. Hier sprang Jens Hellwig ein. Er zeigte „Das verteilte Gasthaus“ und war nun mit insgesamt drei Vorstellungen beteiligt. Zusammen mit seinem Einsatz am Eröffnungsabend und der Moderation zur „Langen Nacht“ avancierte er damit zu den Schwerarbeitern des Festgeschehens. Der von ihm gespielte traditionelle Kasper ist bei Jung und Alt beliebt. Diesmal begleitete ein Fernsehteam den Radebeuler Puppenspieler. Der Beitrag wird am 21. November im Lexi-TV des Mdr ausgestrahlt.

Das Fest fiel auch diesmal in die Schulferien. Darum bot es zwölf als Kinder- und Familienvorstellungen geeignete Veranstaltungen. Sie wurden von Puppenbühnen aus ganz Deutschland gespielt und waren bestens besucht. Die Stücke basierten auf Märchenvorlagen, auf viel und gern gelesenen Kinderbüchern oder waren Spiele, die die beliebte Kasper-Figur in den Mittelpunkt rückten – in jedem Fall künstlerisches Figurentheater von enormer Bandbreite. Dabei ragte die Puppenbühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen mit zwei sehr unterschiedlichen Aufführungen noch heraus. Eine bot Therese Thomaschke im Bärenfelder Gasthofsaal mit einer anrührenden Interpretation von „Däumelinchen“, die andere, „Kasper!“, begeisterte eher durch schrille Töne. Lutz Hillmann, Intendant des Zweisprachentheaters, hat das turbulente Spiel der drei Akteure inszeniert und diese bei ihrem Gastspiel begleitet.

Großen Erfolg hatte erneut die Veranstaltung für sozial benachteiligte Kinder. Andrea Dombois, 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages und Schirmherrin des Festes, setzt sich seit Jahren dafür ein. Inzwischen ist die Veranstaltung eine stabile Größe. Diesmal spielte Silke Technau vom Kobalt Figurentheater Lübeck das Märchen vom „Süßen Brei“. Etwa 50 Kinder hatten riesige Freude, ebenso an dem komödiantischen Liedprogramm, das der Puppenspieler Volkmar Funke (Coswig) nach dem vom Waldhotel Stephanshöhe Schellerhau gesponserten Mittagessen präsentierte.

Attraktiv und vielseitig waren auch die abendlichen Aufführungen für Erwachsene. So kamen zur Puppentheaterversion der Verdi-Oper „Rigoletto“, gespielt vom Lübecker Kobalt-Theater, viele Opernfreunde der Region. Sie sorgten für geradezu knisternde Spannung im Geisinger Gasthofsaal und erlebten, dass es zwischen den eingespielten Gesangsdarbietungen u. a. mit Maria Callas aus einer Aufführung der Mailänder Scala 1956 und der Darstellung des Geschehens durch die Akteure des Kobalt-Theaters und ihren geschnitzten Holzfiguren keinerlei Bruch gab.

Parallel dazu spielte das Theater Maskotte in der Altenberger Kirche sein Stück um die schwedische Diva Zarah Leander, ein Spiel-Mix mit Menschen und Handpuppen unter dem Titel „Liebt mich!“ Die ursprünglich im Rathaussaal vorgesehene Aufführung musste aus technischen Gründen in das Gotteshaus verlegt

werden, Pfarrer und Kirchenvorstand waren einverstanden. Der Kirchenraum erwies sich als sehr ästhetischer Veranstaltungsort, seine Holzkonstruktion hat viele Vorzüge.

In Kipsdorf präsentierte Anke Scholz (Artisjok Theater Schweighofen) einen Puppen-Krimi unter dem Titel „Und dann gab's keines mehr“ nach Agatha Christies Roman. Die Veranstaltung war bestens besucht. Charme und Spielwitz der Akteurin bereiteten helles Vergnügen. – Das Christliche Erholungsheim in Bärenfels wurde letztmalig vor seiner Schließung als Spielort genutzt. Volkmar Funke zeigte ein interessiert aufgenommenes Spiel um den russischen Fürsten Nikolai Putjatin, der an der Schwelle vom 18. zum 19. Jahrhundert in Dresden als „Komischer Kautz“ berühmt wurde.

Mit „Don Camillo und Peppone“ nach einer mehrfach verfilmten Geschichte aus dem Italien der 1950-er Jahre und „Der Hexenjäger“ nach einem phantasievollen Hörspiel waren zwei Aufführungen erneut eingeladen worden, die schon früher das Publikum der Osterzgebirgsregion begeistert hatten. Marcus Dörner aus Neustadt/Weinstraße bot mit seiner Romanadaption im Stile des traditionellen Kasperspiels einen überaus heiteren Auftakt. Das Theater der Nacht aus Northeim wiederum markierte nicht weniger komödiantisch den Abschluss. Beide bestätigten, was das Besondere des Festivals in der Paul-Hölzig-Nachfolge ausmacht: dass nämlich modernes Puppen- oder Figurentheater nicht als Kinderkram abgetan werden darf, sondern als ernstzunehmende Form des Theaters gerade den Erwachsenen höchst attraktive, vielseitige und anspruchsvolle Unterhaltung bietet.



Achtung Blutspendeaktion!

Natürlich gehört relativ viel Elan dazu, sich bei tristem Novemberwetter aus dem Haus und zum Blutspendelokal zu begeben. Aber gibt es nicht immer einen Grund, um nicht zu spenden? Besonders wer in diesem Jahr noch keinen der vielen Blutspendetermine des DRK wahrgenommen hat, sollte sich fragen, ob er nicht schon morgen vielleicht auch auf die Hilfe durch Bluttransfusionen angewiesen ist? Die Blutspende ist einfach und schon nach wenigen Minuten überstanden. Für die Sicherheit sorgen Ärzte und speziell ausgebildete Schwestern.

Wer zwischen 18 und 71 Jahre ist (Neuspender bis 65), ist herzlich eingeladen zu helfen, bei der Blutspendeaktion am Donnerstag, den 17.11.2011, von 15.00 Uhr – 20.00 Uhr, in der Grundschule Lauenstein, Talstr. 4

Informationen

„Integrated Land Use Management“ Kurs im Rahmen des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen

Ende September 2011 waren das Lehrteam der Fachrichtung Forstwissenschaften der TU Dresden/Tharandt unter Leitung von Prof. Jürgen Pretzsch gemeinsam mit Studenten aus 22 verschiedenen Ländern, der Forstbezirksleiter des Forstbezirk Bärenfels, Herr Wolfram Gläser und der Revierleiter Schellerhau, Herr Eckhardt Heinze sowie der Altenberger Bürgermeister Thomas Kirsten zu einer Exkursion im Wald rund um den Kahleberg und in der Biathlonarena unterwegs.

Themen der Exkursion waren unter anderem, das Kennenlernen der Interessen und Aufgaben verschiedener Landnutzer aus den Sektoren Wasser, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Naturschutz.

Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von der guten Kooperation und Zusammenarbeit zwischen dem Staatsbetrieb Sachsenforst und der Stadt Altenberg.



1. Sächsischer Curlingverein Geising

Die Curlingsaison im Gründelstadion Geising hat wieder begonnen. Interessierte – Junioren und Erwachsene – sind montags zum Training herzlich willkommen.

Trainingszeiten: Junioren 15.00 - 19.00 Uhr
Erwachsene 19.00 - 21.00 Uhr

Mitzubringen sind: rutschfeste Schuhe und warme Sportbekleidung

Telefonische Absprache erbeten unter 035056 / 31770
Weitere Infos unter www.geising-curling.de



Fachexkursion nach Görlitz

Einige Schüler der Geisinger Mittelschule waren im September Gäste in der Europäischen Kulturhauptstadt Görlitz. Sie waren eingeladen vom Staatsministerium für Kultus und Sport und dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen.

Wie bereits in der Presse berichtet, wurde die Geisinger Mittelschule Preisträger des Programms „Pegasus - Schüler adoptieren Denkmale“. Es gehört zum Projekt, dass sich die Schüler einmal im

Kalenderjahr an einem Ort in Sachsen mit den speziellen Gegebenheiten auseinandersetzen.

Bei einer interessanten Stadtführung durch die wieder erblühte Altstadt erfuhren die Schüler der eingeladenen Schulen vieles vom aufwendigen Wiederaufbau einiger der 4000 Baudenkmale aus 500 Jahren europäischer Baugeschichte. Sie konnten Handwerkern am Untermarkt und im Nikolaiviertel über die Schulter schauen und erfuhren vom Leben in der ehemaligen reichen Handelsstadt an der „via regia“, der bedeutenden Handelsstraße, die von Kiew bis nach Santiago de Compostela führte (zum Teil entlang des Jacobsweges).

Am Nachmittag besuchten wir im Kaisertrutz die 3.Sächsische Landesausstellung, die sich diesmal speziell der „via regia“ widmet. Unter der Leitung des Fachlehrers Herrn Mahlow werden nun Katleen, Jasmin, Marcel, René und Konstantin frisch inspiriert teils im Unterricht, teils in der Freizeit die Denkmale in Geising erforschen und ein Holzmodell des denkmalgeschützten Stadtkerns von Geising bauen, was zur 550-Jahrfeier im nächsten Jahr fertig sein wird.

Frank Legler,
ehrenamtlicher
Denkmalpfle-
ger

Fotos: F.
Legler



Waldparkplatz am Georgenfelder Weg

Im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Altenberg wurde der, bisher nur Inhabern einer speziellen Fahrerlaubnis vorbehaltene, Parkplatz am Waldeingang Georgenfelder Weg / Schneise 31 in Georgenfeld vom Staatsbetrieb Sachsenforst für Waldbesucher zum Parken freigegeben. Ein neu errichtetes Schild weist Gäste gezielt darauf hin. Der Zugang zum Parkplatz ist barrierefrei und der Ausbauzustand der angrenzenden Wege lädt auch Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, zum Waldbesuch ein. Im Winter wird der Parkplatz vor allem von ehemaligen Biathleten für ihr individuelles Training genutzt. Bei Wettkämpfen auf der Anlage im Hofmannsloch dient er wie bisher der Nutzung durch Offizielle und Teilnehmer und wird für Besucher gesperrt. Als Einstiegsmöglichkeit in das Loipensystem rund um Kahleberg und Lugstein und für Besucher der Biathlonarena steht wie bisher der Großparkplatz an der ehemaligen Grenzzollanlage zur Verfügung. Der Waldparkplatz bietet etwa 15 PKWs Parkmöglichkeiten.



Informationen

Waldpost 2011

Der Staatsbetrieb Sachsenforst hat eine Zeitung für private Waldbesitzer herausgegeben. In dieser Broschüre finden die Waldbesitzer zu verschiedenen Themen der Waldbewirtschaftung Hinweise und Informationen, von Fachleuten erstellt, wie z.B. zur Waldpflege, zur Arbeitssicherheit oder auch zur Verkehrssicherungspflicht. Sie erhalten diese kostenfrei während der Sprechzeiten donnerstags von 16-18 Uhr bei den Revierdienststellen Hirschsprung und Spechtshausen oder per Post.

Dafür senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Adresse an Kristina.Dunger@smul.sachsen.de.



Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bärenstein lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur

Jahreshauptversammlung

am 25. November 2011, 17:00 Uhr, in die Sportgaststätte „Am Kalkberg“ in Bärenstein recht herzlich ein.

- Tagesordnung:**
1. Bericht des Vorstandes
 2. Kassenbericht
 3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
 4. Neuwahl des Vorstandes
 5. Auszahlung der Jagdpacht
 6. Sonstiges

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Der Vorstand

Saisonende im Botanischen Garten Schellerhau

In den letzten sonnigen Herbsttagen wurden die Gartenbesucher noch mit dem eindrucksvollen Bild der üppig in Blüte stehenden Chinesischen Herbst-Enziane verwöhnt. Die Sonne ließ das Laub der Fächerahorne feuerrot erstrahlen und Keulen-Bärlapp, Weißfrüchtige Eberesche oder auch Bodnant-Schneeball und Flieder-Knöterich überraschten mit interessanten Samenständen und zarten Blüten.

Der Bergblumengarten geizt nicht mit seinen Reizen, auch nicht im Herbst. Im Frühjahr und Sommer herrschte wieder eine üppige Blütenpracht, auch wenn wegen des Frostes und des Schnees in der ersten Maiwoche einige Stauden nicht sehr groß wurden und einige Blütenansätze erfroren waren.

Mehr als 10.000 Besucher kamen während der Saison in die wunderschöne Anlage. Leider fiel das Gartenfest wegen des schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser, ansonsten wären sicherlich auch in diesem Jahr wieder ca. 2000 Gäste zum Gartenfest & Osterzgebirgischen Naturmarkt nach Schellerhau gekommen. Wir sind uns sicher, dass die Künstler dann im nächsten Jahr ihr Publikum finden werden.

Ende August zählten wir beim Kräuterfest 800 Besucher! Dieses kleine, feine Fest, bei dem sich alles nur ums Kraut drehte, strahlte wieder eine sehr friedliche, beschauliche Atmosphäre aus. Es konnte ganz in Ruhe mit unserer Kräuterfrau Bruni, der Semmelmilda und den Kräuterweibern gefachsimpelt, Pflanzen und Kräuterprodukte gekauft und leckere Gerichte verkostet werden. Die Musik von Frieda und Friedrich, Alphornmusik und das Akkordeonspiel beim Kaffeetrinken passten sich dem Charakter der Veranstaltung an. Vielen Dank nochmals dem Förderverein Zwergenhäusl e.V. des Schellerhauer Kindergartens, der die leckeren Kuchen backte und so für neue Projekte Geld sammeln konnte.

Neben den großen Veranstaltungen gab es auch in dieser Saison wieder kleinere, nicht minder beachtenswerte Veranstaltungen: Gleich im Mai stellten sechs Künstler unserer Region ihre Werke in der Kunstaussstellung „Der Gärtner im Gespräch mit ...“ im Veranstaltungsraum aus. Anschließend folgten die Ausstellung „Bionik – Von Pflanzen lernen für die Technik“ und Ende August die Buchvorstellung „Mein Freund, der Baum“ von Dietrich Papsch. Seine wunderbaren Baumportraits präsentierte der Schellerhauer dann eine Woche lang im Garten. Und bis zum Saisonende zeigte eine Ausstellung Wissenswertes über markante Bäume im Gartengelände.

Neben wichtigen wissenschaftlichen Aufgaben, wie zum Beispiel der Ex-Situ-Kultur des Karpaten-Enzians, fühlte sich die Einrichtung auch wieder der Weiterbildung von Gartenfreunden, Kindern und Förstern verpflichtet. Erstmals gab es in diesem Jahr passend zum Unterricht thematische Workshops für Schulkinder.

In so einem knappen Resümee kann man nicht alles aufzählen. Daher gilt nach dieser guten und erfolgreichen Saison mein Dank allen Kollegen, Partnern und vor allem unseren Besuchern! Die vielen lobenden Einträge im Gästebuch, Zuspruch und anerkennende Worte werden uns reichlich Ansporn für eine gute Saison 2012 sein.

Annette Zimmermann, Gartenleitung

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert:

Vereinsanleitungen 2011

Traditionell zum Jahresende finden wieder die Anleitungen des Kreissportbundes für die Vorsitzenden der Mitgliedsvereine statt. Um die Teilnahme aller Vereine zu gewährleisten, geben wir bereits jetzt die Termine bekannt:

22. 11. in Pirna, 23. 11. in Dippoldiswalde, 28. 11. in Freital, 30. 11. in Neustadt, 02. 12. in Heidenau, 05. 12. in Altenberg, 06. 12. in Freital (Beginn ist jeweils 18.00 Uhr)

Alle Vereine erhalten noch eine persönliche Einladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung. So wird es unter anderem Informationen zur Sportförderung des LSBS und des KSB 2012, zur Bestandserhebung 2012, zur Aus- und Weiterbildung und zu Veranstaltungsangeboten des KSB für 2012 geben. (WoVo)

Informationen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

Gottesdienste im Gemeindegebiet (*)

6. November	– Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
09.00 Uhr	Liebenau (Kirchweih), Schellerhau
10.30 Uhr	Lauenstein (Kirchweih), Zinnwald
13. November	– Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
09.00 Uhr	Altenberg, Fürstenwalde, Johnsbach
10.00 Uhr	Kipsdorf
10.30 Uhr	Bärenstein, Geising, Oberbärenburg
16. November	– Buß- und Betttag
09.30 Uhr	Zinnwald
	(regionaler, ökumenischer Gottesdienst)
20. November	– Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr	Fürstenwalde, Liebenau, Johnsbach, Schellerhau
10.30 Uhr	Altenberg, Bärenstein, Geising, Lauenstein
14.00 Uhr	Fürstenau
27. November	– 1. Advent
09.00 Uhr	Altenberg, Liebenau
10.30 Uhr	Fürstenau, Oberbärenburg
4. Dezember	– 2. Advent
09.00 Uhr	Fürstenwalde, Schellerhau
10.00 Uhr	Kipsdorf
10.30 Uhr	Geising, Lauenstein, Zinnwald

(*) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Martinsfest

Freitag, 11. November – jeweils 17.00 Uhr

Das Martinsfest wird dieses Jahr in folgenden Orten gefeiert:

Altenberg / Geising / Liebenau / Bärenstein

Konzert

Samstag, 26. November, 16.00 Uhr in der Kirche Bärenstein

Musikalische Vesper zum 1. Advent

Samstag, 26. November, 17.00 Uhr in der Kirche Geising

Adventsmusik der Musikschüler

Sonntag, 27. November, 13.30 Uhr in der Kirche Schellerhau

Traditionell laden Musikschüler aus Schellerhau zu dieser Adventsmusik ein. Eintritt frei - Kollekte erbeten!

Vorweihnachtliches Konzert

Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr in der Kirche Schellerhau

Das Ensemble Cantabile aus Freital gestaltet das Konzert unter der Leitung von Gernot Horak.

Es erklingen Werke u.a. von Bach, Praetorius, Mozart, Mendelssohn-Bartholdy und aus verschiedenen Ländern.

Eintritt frei - Kollekte erbeten!

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – **Pfarrer/in S. Hacker** (035056-395010), Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg - Tel.: 035056-32388, HYPERLINK "mailto:pfarramt@kirche-altenberg.de" pfarramt@kirche-altenberg.de

Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – **Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking** (035056-31856)

Hauptstr. 26, Geising – Tel.: 035056-31856, HYPERLINK kg.geising@evlks.de

Pfarramt Glashütte (Bärenstein) – **Pfarrer Thomas Günther** (035053-30328), Markt 6, Glashütte – Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf) – **Pfarrer J. Lorenz** (035052-67745), Altenberger Str. 28, Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461

Katholische Gottesdienste der Gemeinde Heidenau-Zinnwald für den Monat November 2011

05.11.2011 Samstag	Gräbersegnungen	10.00 Uhr	Glashütte
		15.00 Uhr	Altenberg
		17.30 Uhr	Vorabendmesse Zinnwald
06.11.2011 32. Sonntag im Jahreskreis		09.30 Uhr	Eucharistiefeier Glashütte
	Gräbersegnungen:	09.30 Uhr	Eucharistiefeier Heidenau
		14.00 Uhr	Zinnwald
		15.00 Uhr	Geising
12.11.2011 Samstag		17.30 Uhr	Vorabendmesse Glashütte
13.11.2011 33. Sonntag im Jahreskreis		09.30 Uhr	Eucharistiefeier Zinnwald
		09.30 Uhr	Eucharistiefeier Heidenau
19.11.2011 Samstag		17.30 Uhr	Vorabendmesse Zinnwald
20.11.2011 Hochfest Christkönig / Diasporasonntag		09.30 Uhr	Eucharistiefeier Glashütte
		09.30 Uhr	Eucharistiefeier Heidenau
26.11.2011 Samstag		17.30 Uhr	Vorabendmesse Glashütte
27.11.2011 1. Adventssonntag, 27.11. 2011		09.30 Uhr	Eucharistiefeier Zinnwald
		09.30 Uhr	Eucharistiefeier Heidenau; anschl. Basar

Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

Katholische Pfarrei St. Georg Heidenau - Zinnwald

Fröbelstr.5, 01809 Heidenau, Pfarrer Peter Opitz, Tel.: 03529/515513

Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: "mailto:st.georg@canaletto.net" st.georg@canaletto.netwww.georgs-kirche.de

Römisch-Katholisches Pfarramt Geising

Enge Gasse 12, 01778 Geising, Pfarrer i.R. Christoph Birkner, Tel.: 035056 / 35401

Informationen

Die Weihnachts-Geschenk-Idee: Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachts-Geschenk? Wir haben eine besondere Idee: Eine Reise ins Winterferienlager!

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert erlebnisreiche **Winter-Ferien-Abenteuer** für Kinder von 7–12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Ski laufen (auch für Anfänger), Nachtrödeln im Fackelschein, Reiten im Schnee, ein Ausflug mit Huskys, Biathlon, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Bowling, Winterlagerfeuer, Schneeballschlacht, Kino-Abend, Disco, Kreativangebote, Tischtennis, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

Gern stellen wir auch Geschenk-Gutscheine aus.

Termin: 12.02.–18.02.2012

Infos & Anmeldungen: 0 37 31 - 21 56 89

E-Mail: <http://www.ferien-abenteuer.de>,
www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge, 09623 Frauenstein, Walkmühlenstraße 13

Unterwegs für Sie – Zuwendung und Qualität –

Diakonie Sozialstation Schmiedeberg

Es ist ein wunderschöner Herbsttag, ich fahre von Schmiedeberg über Frauenstein nach Dittersbach, um Herrn Niese zu besuchen. Wir kennen uns bereits von den monatlichen Begegnungs- und Spielnachmittagen der Diakonie Sozialstation Schmiedeberg, aber ich möchte heute einen Teil seines Alltags vor Ort erleben.

Herr Niese erwartet mich bereits in seiner Wohnküche. Alles strahlt Gemütlichkeit aus und ist rollstuhlgerecht umgebaut. Herr Niese verrät mir, dass vier Generationen unter einem Dach wohnen und er von seiner Familie tatkräftig unterstützt und umsorgt wird. Ich erfahre auch einiges von den schönen, aber auch von schweren Begebenheiten in seinem Leben. Aus seinem Erzählen spricht Lebensweisheit. Seit dem schweren Sturz vor fast 3 Jahren sind alle Bewegungen mühevoll und er braucht im Tagesablauf viel Unterstützung.

Jetzt fährt das blaue Auto der Diakonie Sozialstation Schmiedeberg vor und mit Schwung bringt Schwester Claudia das Mittagessen herein.

Im fachlichen Sprachgebrauch heißt es, sie fährt zu den Klienten oder Pflegekunden. Schwester Claudia meint: „Ich habe heute schon die meisten ‚meiner Leute‘ versorgt“. Das klingt nach Vertrauen, von beiden Seiten her.

Auch bei Herrn Niese war sie schon morgens. Herr Niese lächelt und erklärt, dass er mit den Schwestern sehr zufrieden ist und sie manche Gefälligkeit tun. So ermöglichte Schwester Claudia, dass Herr Niese am Sonntag beim Erntedankgottesdienst dabei sein konnte.

Nun sitzt Schwester Claudia an der Patientenmappe und dokumentiert die erbrachten Leistungen. Mit Routine schlägt sie dabei die entsprechenden Blätter auf, auch pflegerische oder medizinische Besonderheiten werden eingetragen. Hier ist auch die Pflegeplanung zu finden, genau für Herrn Niese erstellt, um den Pflegeprozess für ihn zu sichern. Da spiegeln sich die täglichen Abläufe im Miteinander wieder, alles fachlich korrekt.

Allerdings ist hier wenig von den zwischenmenschlichen Beziehungen, dem Zuhören, den gemeinsamen Gesprächen und dem Lachen miteinander zu lesen.

Weil sich Herr Niese auch für die Belange der Schwestern interessiert, habe ich noch eine Neuigkeit für ihn.

Unsere Diakonie Sozialstation wurde im August vom MDK (Medizinischen Dienst der Krankenkassen) geprüft – auf „Herz und Nieren“ – d.h. die Bereiche: Pflegerische Leistungen, ärztlich verordnete Leistungen, Dienstleistungen und Organisation, sowie Kundenbefragung.

Vor Kurzem erhielten wir das MDK-Ergebnis: eine 1,0. (Der Prüfbericht ist im Internet unter: <http://www.pflegelotse.de>, www.pflegelotse.de veröffentlicht.)

Herr Niese staunt und freut sich mit uns. Schwester Claudia steht lächelnd dabei, sie hätte es wahrscheinlich nicht erwähnt. Aber das Team der Diakonie Sozialstation kann auf dieses Ergebnis stolz sein, weil eben jeder Mitarbeiter auf seiner Tour, bei „seinen Leuten“ das Beste gibt.

Schwester Claudia blickt zur Uhr, ihr nächster Patient wartet. Beim Verabschieden sagt sie: „Bei aller Qualität wird uns doch die Zuwendung zu jedem das Wichtigste bleiben“.

Karin Haney, Sozialarbeiterin/Pflegeberaterin der Diakonie Sozialstation Schmiedeberg

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter 035052 – 25 23 4



Hiermit geben wir bekannt, dass ab sofort unser
Verlagsmitarbeiter

Falk Rechtenbach

für das **Gebiet Altenberg und Altenberg-Geising**
verantwortlich ist.

Auch für Kombimöglichkeiten mit anderen Amtsblättern/
Verlagspartnern steht Ihnen Herr Rechtenbach gern zur Verfügung.

Telefon: 0152 536 603 49

Die bisherige Betreuung durch die Firma Lischke
läuft aus Altersgründen aus.

Alle noch gültigen Verträge der Firma Lischke
werden selbstverständlich erfüllt.

RIEDEL Verlag & Druck KG

Heinrich-Heine-Straße 13 a | 09247 Chemnitz
Telefon 03722-50 50 90

Reisebüro
RÖPKE



Entdecke Asien

Gruppenreise 2012

歡
迎
光
臨

Begleiten Sie uns auf unserer Reise nach China:

„Metropolen & Paradiese“



Termin: 24. April – 04. Mai 2012

12 Tage Flugreise ab Dresden

- * Ausgesuchte **** - Hotels
- * Fahrt mit dem Transrapid
- * Inkl. Umfangreichem Ausflugspaket
- * Deutsch sprechende Reiseleitung

ab 1.499,00 €/Pers

Mit Anreise ab Altenberg und Umgebung und Begleitung durch das Reisebüro!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Fordern Sie noch heute das ausführliche Programm an!

Noch wenige Restplätze für unsere Abschlussfahrt ins Westerzgebirge:

Im Programm: Annaberger Weihnachtsmarkt - Preßnitztalbahn – Weihnachtsland Stützengrün – Hutznohmd – Stickereimuseum – Schnapsmuseum und vieles mehr

Termin: 03./04. Dezember

Alle Sommerkataloge eingetroffen!!!

Ob Badespass, Wandern, Rad oder Studienreisen –

wir haben das passende Angebot für Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reisebüro Röpke – Rathausstraße 14 – 01773 Altenberg

Telefon: 035056 35068

e-mail: info@reisebuero-roepke.de



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Ärzten
und unseren Patienten für die vielen Glückwünsche
zu unserem 20-jährigen Praxisjubiläum.
Ihr Praxisteam

Physiotherapie



R. Rauscher / J. Graf

Karl-Sieber-Straße 1 · 01778 Geising · Tel. (03 50 56) 3 18 02

Fleischerei Steffen Büttner

Party- und Plattenservice



fachlich
frisch
freundlich

Tel./Fax 03 50 56/3 17 70

Jeden Mittwoch in Geising: Hausschlachter-Tag mit frischer
· Blut- und Leberwurst · Wellfleisch, Wellwürste und Sauerkraut
· Wurstbrühe kostenlos · Knacker frisch aus dem Rauch

Denken Sie jetzt schon an Ihren Weihnachtsbraten! Gern nehmen wir
Ihre Bestellung von Gans, Ente, Kaninchen und Wild entgegen.

Hauptstraße 30	Markt 6
Altenberg/OT Geising	Altenberg/OT Bärenstein
Mo. 9.00–18.00 Uhr	Do. 8.00–12.30 u. 14.30–17.00 Uhr
Di.–Fr. 8.00–18.00 Uhr	Fr. 8.00–12.30 u. 14.30–17.30 Uhr
Sa. 8.00–11.00 Uhr	Sa. 8.00–10.00 Uhr



Die Lausitzer Markenbriketts
für die wohlige Wärme daheim

Reinholdshainer Agrar-Service GmbH

Reinhardtsgrimmaer Straße 3
01744 Dippoldiswalde OT Reinholdshain
Telefon 0 35 04/61 21 62

Schuhfachgeschäft

—GUT ZU FUß—

10 % Rabatt

auf alle wasserfesten und -dichten
Damen-, Herren und Kinderschuhe!

Große TEX-Aktion
nur bis 30.11.2011



Altmarkt 1 · 01778 Geising · Tel. 03 50 56/3 50 07
geöffnet: Montag–Freitag 9.00–18.00 und Samstag 9.00–12.00 Uhr

Anzeigen

Optik Hörakustik **Mücklich**



Komfortgleitsichtgläser*

*Kunststoffgläser (dünner, bruchsicher, gehärtet, superentspiegelt)

pro Paar
statt 340,-€
nur 249,-€
(bis einschließlich 31.12.11)

Gleitsichtkomplettbrille ab 119,-€

Optik

Augenprüfung
Führerschein-Sehtest
Vergrößernde Sehhilfen
Videoberatung
Kontaktlinsen

Hörgeräte

Hörtest
Unverbindliches Probetragen
Hörgeräte ohne Zuzahlung

Hausbesuche möglich

Herrengasse 22	Schulstraße 2	Freibergerstraße 6
01744 Dippoldiswalde	01773 Altenberg	09623 Frauenstein
Tel.: 03504/614702	Tel.: 035056/35952	Tel.: 037326/84064

Biete ab Januar 2012

meine Fußpflege mit Kundenstamm

zur selbstständigen Weiterführung an.
Die Räumlichkeiten wären auch für
Fußpflege/Kosmetik geeignet.

Anfragen an:

Physiotherapie Walther
Schulstraße 1 · 01773 Altenberg
Telefon: 035056/35234



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Steuerwissen ist Geld!



Wir leisten Hilfe in

Lohnsteuersachen

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und
Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum.
Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen
die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveran-
lagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstellen:

01773 Altenberg	Dresdner Straße 5	Tel. 035056 32094
01778 Löwenhain	Dorfstraße 16 a	Tel. 035054 28165
01778 Lauenstein	Altenberger Weg 1	Tel. 0160 8265924



DER NEUE up!

up! grade paket
Finanzierung • Versicherung • Wartung und Inspektion

Jetzt bei uns bestellbar.

**Jetzt mit FairPay Versicherung
ab 9,90 €/Monat¹.**

Wer sich jetzt für den kleinen up! entscheidet, kann groß profitieren.
Versichern Sie Ihren up! in der FairPay Versicherung bereits ab 9,90 €¹
monatlich – am besten gleich im up!grade Paket².

Klein ist groß. Der neue up!

¹ Nur in Verbindung mit einem Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH oder Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH; Versicherungsleistungen gebunden an die Laufzeit des Finanzierungs- bzw. Leasingvertrages und gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG für Fahrer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1, bei Vertragsschluss bis zum 01.12.2011. Fahrer unter 23 Jahren zahlen im gleichen Zeitraum 39,90 € monatlich. ² Das up!grade Paket besteht aus: einem Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen; Versicherungsleistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG sowie dem Angebot Wartung und Inspektion der Volkswagen Leasing GmbH. Es gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für Laufzeiten von 12-48 Monaten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter www.volkswagen.de.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus liliensiek
D I P P O L D I S W A L D E

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 0 35 04 / 64 94 0,
www.liliensiek.de

Anzeigen

Kleine Gaststätte
im Zentrum der Stadt
Altenberg zu verpachten!
Anfragen unter Telefon
03 50 56 - 3 56 91

BEILAGENHINWEIS:

Bitte beachten Sie die

Werbebeilage der

Möbius Bus GbR

im Altenberger Bote.

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Ihr Anzeigenberater
Falk Rechtenbach

☎ 0152 53 66 03 49



GROSSE SKIBÖRSE



**für Langlaufski, Alpinski, Stöcke, Skischuhe,
Snowboard, Helme, Schlittschuhe etc.**

Breites Angebot

- vom Einsteigerset für Kinder und Erwachsene bis zum Profiski

**Annahme von Gebrauchtmaterial:
31.10. bis 10.11.2011 – zu den Geschäftszeiten**

Verkauf von Gebraucht- und Neumaterial

SA 12.11.2011 + SO 13.11.2011

jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr

+++ ab sofort 24 h online – www.sportcollection.de +++

**sportcollection – Dresdner Str. 17a – Altenberg –
Tel.: 035056/31286 – Fax 035056/31207 – www.sportcollection.de**



Am 26. November 2011 feiert die Apotheke am Kohlhaus ihr 10-jähriges Bestehen.

Nach einem 5-jährigen Studium an der Universität Leipzig und einigen Jahren Praxis in der Schloß-Apotheke Lauenstein entschloss sich Apothekerin Jana Meißner im Jahr 2001 zur Selbstständigkeit. Nach Um- und Neubau im Elternhaus der Apothekerin erfolgte der Umzug der Apotheke von Lauenstein nach Geising. Der Personalstamm erweiterte sich von anfangs 5 auf aktuell 9 Mitarbeiter. Das war erforderlich, um den erhöhten Anforderungen im Apothekenwesen gerecht zu werden, aber auch um für die Familie noch genügend Zeit zu finden, denn 2005 wurde Tochter Ronja und 2010 Sohn Toni geboren.

Weitere große Schritte waren 2006 die Übernahme der Stadt-Apotheke Altenberg als Filiale und 2010 deren Umzug in die neuen Räume auf der Dippoldswalder Straße 3. Seither übernehmen die Mitarbeiter auch Vertretungen in der Partner-Apotheke.

Außer dem üblichen Apothekensortiment erhalten Sie bei uns individuell gefertigte Kompressionsstrümpfe, können Sie Babywaage, Medela-Milchpumpen und Inhalationsgeräte ausleihen oder sich vor Ort Blutdruck, Blutzucker oder Cholesterinwerte bestimmen lassen.

Wir nehmen uns gern Zeit für eine Beratung in allen Fragen rund um die Gesundheit und sind bestrebt, dass die Kunden ihre Arzneimittel möglichst schnell erhalten. Darum sind in der Apotheke z. Z. ca. 3000 verschiedene Artikel vorrätig. Aufgrund der Vielzahl von Präparaten und oft wechselnden Rabattverträgen der Krankenkassen ist es aber trotzdem notwendig, dass Medikamente für die Kunden individuell bestellt werden müssen. Daher erhalten wir mehrmals täglich Lieferungen von Großhändlern. Sollte dann eine Abholung für den Patienten nicht möglich sein, kann er gern unseren Botenservice nutzen. Die Mitarbeiterin Frau Raue ist täglich in allen Altenberger Ortsteilen mit dem Firmenauto unterwegs.

Inhaberin: Jana Meißner · ST Geising
Hauptstr. 51 · 01778 Altenberg · Tel. 035056 / 32880
www.apotheken.de/club/01778/apotheke-am-kohlhaus



Des weiteren kann in Bärenstein am Rathaus der Rezeptsammelkasten genutzt werden, um Bestellungen abzugeben und diese per Bote zu erhalten. Mit dem dort ansässigen Pflegeheim Pro Civitate besteht ein Versorgungsvertrag für die Belieferung der Bewohner mit Medikamenten.

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen, unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit und freuen uns darauf, weiterhin als kompetenter Ansprechpartner rund um das Arzneimittel für Sie da zu sein.

Aktionswoche vom 21.11. bis 27.11.2011

10 Jahre – 10 % Rabatt*

*auf alle nicht rezeptpflichtigen Artikel

Tag der offenen Tür

26. und 27.11. von 14.00 bis 18.00 Uhr



Anzeigen

FRISEUR KOSMETIK NAGELSTUDIO **HAAR PETZOLD**

Lockenschnitt
exklusiv nur bei uns!

ALTENBERG, Hirschsprunger Str. 3 · Tel. 035056/32027

typisch erzgebirgische Geschenke

PETER-BAUDE
Fachgeschäft für Erzgebirgische Holzkunst

Hauptstr. 46 · 01773 Altenberg OT Schellerhau
Telefon 035052/67560 · www.peter-baude.de
Montag bis Freitag 9.30 - 17.00 Uhr
Samstag 9.30 - 15.00 Uhr

ELEKTRO RODE

Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen
Photovoltaische Anlagen · Elektrowerkzeugreparatur

Fachhandel und Modell-eisenbahn

Dorfstraße 39b
01768 Glashütte-Luchau

Telefon: 035053/48494
Telefax: 035053/49763
Handy: 0170/9356735
Internet: www.elektro-rode-online.de
e-mail: elektro-rode@t-online.de

Rathausstraße 24 · 01773 Altenberg
Tel. 035056/32859 · Fax 035056/32823
elektro-rode.altenberg@t-online.de



Für eine stimmungsvolle Weihnachtszeit

Weihnachts DEKO ab 1,00€

TEAM WORK
Baumarkt Lauenstein
Tel.: 035054 - 29 590

Am 19.11. ab 9⁰⁰ Uhr und während des Weihnachtsmarktes finden Sie uns gegenüber der Apotheke, Hauptstrasse 54!

Quality Hotel Dresden West

Feiern Sie Silvester vor den Toren Dresdens

31. Dezember 2011, ab 18:00 Uhr

- Begrüßungsdrink • Galabuffet
- Tanz und Unterhaltung
- 1 Glas Sekt zum Anstoßen um Mitternacht
- Feuerwerk mit Glühwein

zum Preis von 48,00 Euro/pro Person

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter Telefon: 03 52 04-45 90
Zschoner Ring 6 · 01723 Kesselsdorf
info@qualityhotel-dresdenwest.de · www.qualityhotel-dresdenwest.de

SinneLädchen
Massagen und Kosmetik

ein wenig Urlaub vom Alltag

Jacqueline Backhaus, Lindenallee 18 · 01778 Geising
Ihre Behandlungszeiten können Sie individuell mit mir vereinbaren.
Telefon 03 50 56-1 87 36 oder Mobil 0173-5 96 86 89

Alte Küche? Wieder schön in 1 Tag!

Die Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Neue Fronten nach Maß

Nachher

Jetzt informieren:
037327-7186
PORTAS-Studio
Brechtstubenweg 2
09623 Nassau
Mo - Fr. 9 - 16 Uhr
www.dulewicz.portas.de
PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Deutsche Brikett – Heizprofi Union

Auch im Herbst günstige Preise
Steinkohle, Steinkohlenkoks
Bündel 25 kg ab Lager 5,90 €

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b
09627 Oberbobritzsch
Telefon 037325/9 26 36
Freiberg, 03731/24305

Anerkannter
Heizprofi
Fachhandel